

Kreisausschuss des Vogelsbergkreises

- Rechnungsprüfungsamt -



**VOGELSBERG**  
HESSENS URGESTEIN

**Bericht**  
**über die Prüfung**  
**des Jahresabschlusses**  
**der Gemeinde Mücke**  
**zum 31.12.2013**

## Inhaltsübersicht

<b>INHALTSÜBERSICHT .....</b>	<b>2</b>
<b>1 RECHTLICHE GRUNDLAGEN.....</b>	<b>3</b>
<b>2 GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN.....</b>	<b>4</b>
2.1 LAGE DER KOMMUNE .....	4
2.1.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung und zum Verlauf des Haushaltsjahres.....	4
2.1.2 Entwicklungsbeeinträchtigende Tatsachen .....	6
2.2 UNREGELMÄßIGKEITEN .....	6
<b>3 GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG.....</b>	<b>7</b>
<b>4 FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG .....</b>	<b>12</b>
4.1 ORDNUNGSMÄßIGKEIT DER RECHNUNGSLEGUNG .....	12
4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen.....	12
4.1.2 Jahresabschluss .....	13
4.1.3 Rechenschaftsbericht .....	13
4.1.4 Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft.....	14
4.1.4.1 Haushaltssatzung, Haushaltsplan.....	15
4.1.4.2 Kreditemächtigung / Kreditaufnahmen.....	17
4.1.4.3 Verpflichtungsermächtigungen.....	17
4.1.4.4 Kassenkredite .....	17
4.1.4.5 Planvergleich .....	18
4.1.4.6 Haushaltsüberschreitungen .....	18
4.1.4.7 Verfügungsmittel.....	20
4.1.4.8 Stellenplan .....	21
4.2 GESAMTAUSSAGE DES JAHRESABSCHLUSSES.....	22
4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses .....	22
4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen .....	22
4.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen .....	23
4.2.4 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen .....	23
<b>5 PRÜFUNGSVERMERK DES RECHNUNGSPRÜFUNGSAMTES.....</b>	<b>24</b>
<b>6 ANLAGEN ZUM PRÜFUNGSBERICHT .....</b>	<b>26</b>

## 1 Rechtliche Grundlagen

Das Land Hessen hat den Prozess der Einführung eines neuen kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystems (NKRS) durch die Änderung der Hessischen Gemeindeordnung vom 01.04.2005 (zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011) eingeleitet und mit dem Erlass der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) vom 02.04.2006 fortgesetzt und zuletzt geändert durch die Verordnung vom 27.12.2011.

Mit dem Erlass über die "Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppelischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2015" vom 29.06.2016 besteht für den Gemeindevorstand im Rahmen des ihm zustehenden Ermessens die Möglichkeit die dort aufgeführten Erleichterungen zur Beschleunigung der Aufstellungsarbeiten zu nutzen.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 29.09.2014 bestätigt, dass zur Aufstellung der Jahresabschlüsse 2009-2013 die Verwaltung beauftragt war die eingeräumten Möglichkeiten anzuwenden.

Die Hinweise zur Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) in der derzeit gültigen Fassung enthalten Richtlinien für die Anwendung und Auslegung der in der GemHVO verwendeten Rechtsbegriffe. Sie sollen das Verständnis der gemeindehaushaltsrechtlichen Vorschriften erleichtern.

## **2 Grundsätzliche Feststellungen**

Die Verpflichtung zur Erstellung des Jahresabschlusses (inklusive Anlagen) sowie des Rechenschaftsberichtes ergibt sich aus § 112 HGO. Danach soll der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufgestellt sein. Der Jahresabschluss ist nach § 128 HGO vom zuständigen Rechnungsprüfungsamt zu prüfen. Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte nicht fristgerecht.

Die Kompatibilität der gemeindlichen Richtlinien mit den gesetzlichen Bestimmungen wurde überprüft und ergab keine Beanstandungen.

Grundsätzlich gilt für die nachstehenden Ausführungen, dass die dort angeführten Werte und Sachverhalte den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen. Eventuelle Abweichungen sind in den Berichtspunkten zu den jeweiligen Jahresabschlusspositionen im Bericht der Gemeinde Mücke detailliert beschrieben.

### **2.1 Lage der Kommune**

#### **2.1.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung und zum Verlauf des Haushaltsjahres**

Die Lagebeurteilung durch den Verantwortlichen der Kommune ist durch das Rechnungsprüfungsamt im Rahmen einer Stellungnahme zu beurteilen. Diese gibt das Rechnungsprüfungsamt aufgrund der im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts gewonnenen Erkenntnisse ab. Die nachfolgende Stellungnahme ist so abgefasst, dass sie den Berichtsadressaten als Grundlage ihrer eigenen Einschätzungen der Lagebeurteilung dienen kann.

a) Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

(siehe Rechenschaftsbericht der Gemeinde Mücke)

Der Rechenschaftsbericht der Kommune enthält nach Auffassung des Rechnungsprüfungsamtes folgende Kernaussagen zum Verlauf des Haushaltsjahres und zur Lage der Kommune:

Im Haushaltsjahr 2013 wurde das Jahresergebnis mit einem Überschuss von € 7.776 geplant. Das Haushaltsjahr 2013 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von € 258.280,52 ab und somit um einen € 266.056,52 höheren Jahresfehlbetrag gegenüber dem der Kommunalaufsicht mit dem Haushalt vorgelegten veranschlagten Jahresüberschuss (€ 7.776,00).

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von € 258.280,52 setzt sich aus einem Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 371.456,02 € und einem Überschuss aus dem Bereich des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 113.175,50 € zusammen.

Der Fehlbetrag resultiert im Wesentlichen aus den niedrigeren Erträgen aus öffentlich – rechtlichen Leistungsentgelten, Steuern und steuerähnlichen Erträgen, höheren Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen, sowie den niedrigeren Personalaufwendungen und höheren Versorgungsaufwendungen gegenüber dem Planansatz.

Stellungnahme:

Die Aussagen des Gemeindevorstandes zur wirtschaftlichen Lage und zum Verlauf der Haushaltswirtschaft geben insgesamt eine zutreffende Beurteilung der Lage der Kommune wieder. Auch die Analyse der Haushaltsführung deckt sich mit den in diesem Bericht wiedergegebenen Ergebnissen des Rechnungsprüfungsamtes.

b) Künftige Entwicklungen und entwicklungsbezogene Chancen und Risiken

(siehe Rechenschaftsbericht der Gemeinde Mücke)

Nach Auffassung des Rechnungsprüfungsamtes enthält der Rechenschaftsbericht des Gemeindevorstandes die nachstehenden Kernaussagen:

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013 weist, im Gegensatz zu dem letzten doppischen Jahresabschluss (2012) wieder einen deutlichen Fehlbetrag aus.

Stellungnahme:

Die Darstellung der zukünftigen Entwicklung sowie deren Chancen und Risiken durch den Gemeindevorstand scheinen plausibel, insbesondere aufgrund des zwischenzeitlich bekannten Konjunktur- und Haushaltsverlaufs der Folgejahre. Nach den Feststellungen des Rechnungsprüfungsamtes wurden die wesentlichen Chancen und Risiken der zukünftigen - bzw. durch die deutlich verspätete Aufstellung des Jahresabschlusses 2013 zwischenzeitlich bekannten - Entwicklung der Kommune zutreffend dargestellt und gewichtet.

**2.1.2 Entwicklungsbeeinträchtigende Tatsachen**

Tatsachen, welche die Entwicklung der Kommune wesentlich beeinträchtigen können, hat das Rechnungsprüfungsamt bei der Jahresabschlussprüfung nicht festgestellt.

**2.2 Unregelmäßigkeiten**

Im Rahmen unserer Prüfung wurden keine Unrichtigkeiten und Verstöße festgestellt.

### **3            Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**

Am 12.12.2007 hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Mücke beschlossen, gemäß § 92 Abs. 3 Satz 2 HGO a.F. die Haushaltswirtschaft der Gemeinde ab dem 01.01.2008 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Doppik) zu führen. Dies wurde durch Änderung von § 8 (Haushaltswirtschaft) der Hauptsatzung der Gemeinde vollzogen.

Mit Änderung der HGO durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 ist die Haushaltswirtschaft gem. § 92 Abs. 2 HGO sparsam und wirtschaftlich nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung zu führen.

Die Kommune hat für jedes Haushaltsjahr gemäß § 94 Abs. 1 HGO eine Haushaltssatzung zu erlassen.

Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan ist der Aufsichtsbehörde gemäß § 97 Abs. 4 HGO spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres vorzulegen. Der Haushaltsplan ist die Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Kommune (§ 95 Abs.1 Satz 1 HGO).

Die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung erfolgte am 06.03.2013 und wurde am 10.06.2013 durch die Kommunalaufsicht des Vogelsbergkreises, ohne Auflage, genehmigt. Die Bekanntmachung erfolgte am 20.06.2013 und die Auslegung in der Zeit vom 24.06.2013 bis 02.07.2013.

Gemäß § 112 Abs.1 Satz 1 HGO sind die Kommunen verpflichtet, für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Gemeindevorstand soll den Jahresabschluss gemäß § 112 Abs. 9 HGO innerhalb von vier Monaten aufstellen. Der Beschluss über die Aufstellung des Jahresabschlusses 2013 erfolgte in der Sitzung am 08.06.2016.

Gemäß § 128 HGO ist der Jahresabschluss vom zuständigen Rechnungsprüfungsamt (§ 129 HGO) zu prüfen. Das Ergebnis dieser Prüfung fasst das Rechnungsprüfungsamt in diesem Bericht zusammen.

Nach Abschluss der Prüfung 2012 im Februar 2018 teilte die Gemeinde Mücke durch Vorlage der prüffähigen Unterlagen für den Jahresabschluss 2013 die Prüfbereitschaft am 15.02.2018 mit.

Die Prüfung wurde mit Unterbrechung in der Zeit vom 14.03.2018 bis 22.06.2018 durchgeführt.

Die Gesamtwesentlichkeitsgrenze für das Haushaltsjahr 2013 lag bei € 281.483,00. Die Nichtaufgriffsgrenze für Umbuchungen lag bei € 14.074,00 und für Umgliederungen bei € 28.148,00.

Als Auskunftsperson wurde uns folgende Person genannt:

Herr Sang

Die Auskunftsbereitschaft der Verwaltung war uneingeschränkt.

Die vollständige Mitteilung von für den Jahresabschluss relevanten Sachverhalten wurde uns mit Erklärung vom 18.06.2018 schriftlich durch den Bürgermeister der Gemeinde Mücke bestätigt.

Grundlage für die Durchführung der Prüfung waren insbesondere § 128 HGO, die GemHVO vom 02.04.2006 und die Hinweise zur GemHVO in der derzeit gültigen Fassung. Soweit die Vorschriften der HGO und der GemHVO sowie die Hinweise zu einem konkreten Sachverhalt keine Regelungen enthalten, können bei der Beurteilung von Zweifelsfragen die entsprechenden handels- und steuerrechtlichen Regelungen sowie die „Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung“ einbezogen werden.

Die Prüfung wurde gemäß eines risikoorientierten Prüfungsansatzes so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und seiner Anlagen vermittelten Bildes der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Sachverhalte unter der Wesentlichkeitsgrenze werden im Bericht nicht aufgeführt, sondern der Verwaltung in Form eines Management Letters zur Kenntnis gegeben.



Die Prüfung umfasste auch die Gesetzmäßigkeit. Dabei sollte festgestellt werden, ob die Vorschriften und Grundsätze des Gemeindefinanzrechts einschließlich der lokalen Verfügungen und Richtlinien eingehalten worden sind.

Gemäß § 128 Abs. 1 HGO prüfte das Rechnungsprüfungsamt den Jahresabschluss mit allen Unterlagen daraufhin, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
3. bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
4. die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind,
5. die Jahresabschlüsse nach § 112 HGO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage darstellen und
6. ob der Bericht nach § 112 Abs. 3 HGO (Rechenschaftsbericht) eine zutreffende Vorstellung von der Lage vermittelt.

Die Prüfung beinhaltet die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses, sowie des Anhangs (§ 50 GemHVO) und des Rechenschaftsberichts (§ 51 GemHVO).

Der Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung aufzustellen und muss klar und übersichtlich gegliedert sein. Er hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten.

Es gilt die Inventurrichtlinie in der Fassung vom 22.04.2010, die vom Gemeindevorstand am 27.10.2010 beschlossen wurde und mit Wirkung zum 01.01.2006 in Kraft getreten ist.

Um eine transparente, einheitliche, nachvollziehbare und überprüfbare Bewertung aller Bilanzpositionen sicherzustellen, hat der Gemeindevorstand am 27.10.2010 eine Bewertungsrichtlinie in der Fassung vom 24.08.2010 beschlossen.

Mit Bezug auf den Erlass des HMdluS zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2015 vom 29. Juni 2016 haben sich die hessischen Rechnungsprüfungsämter mit der Ausarbeitung von Mindeststandards positioniert und sich damit über die in diesem Erlass erwähnten Vorstellungen zur Beschleunigung der Prüfungsverfahren hinaus mit konkreten Vorschlägen in das Verfahren eingebracht.

Die ausgearbeiteten und mit der überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften des Hessischen Rechnungshofes abgestimmten Unterlagen wurden in der gemeinsamen Tagung der Arbeitsgemeinschaften der Leiter/innen der Rechnungsprüfungs-/Revisionsämter am 08./09.11.2016 in Marburg zur Anwendung empfohlen.

Vor dem Hintergrund unserer Prüfungsplanung ergaben sich folgende Prüfungsschwerpunkte:

- Anwendung KVKR
- Abgleich von Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung mit den gesetzlichen Mustern
- Abgleich der Ergebnisse lt. aufgestellten Jahresabschluss inkl. Rechenschaftsbericht (vorgelegter Ausdruck) mit Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung lt. System
- Durchführung Buchungsschluss/Nullstellung
- Saldenübernahme Vermögensrechnung Vorjahr
- Abstimmung Vermögensrechnung mit Übersichten (Anlagenspiegel, Rückstellungen, Verbindlichkeiten, Forderungen, ggf. Sonderposten etc.)
- Abstimmung Übersicht Einzeldarlehen mit Verbindlichkeitenübersicht

- Abstimmung OPOS-Listen Debitor und Kreditor mit Sachkonten Forderungen und Verbindlichkeiten
- Plausibilitätsprüfung gebildeter Rückstellungen
- Prüfung wesentlicher Zu- und Abgänge im Anlagevermögen/AiB i.V.m. Prüfung entsprechender Sonderposten
- Eigenkapital / Ergebnisverwendung
- Abgleich Summe Teilergebnisse mit Gesamtergebnis
- Abgrenzung wesentlicher Instandhaltungsaufwendungen zu Investitionen
- wesentliche Buchungen im ao-Bereich, Abgrenzungen zum ordentlichen Ergebnis
- Abstimmung Lohnbuchhaltung mit FiBu
- Abstimmung Ergebnisrechnung mit Übersichten (Anlagenspiegel, Rückstellungen, Forderungen, ggf. Sonderposten etc.)
- Abstimmung Bestände flüssige Mittel
- Plausibilitätsprüfung von Zahlungsfluss aus Investitionstätigkeit mit Zahlungsfluss aus Finanzierungstätigkeit
- Abgleich Teilfinanzrechnungen mit der Gesamtfinanzrechnung
- Abgleich der Haushaltsansätze (Haushaltsplan) mit den fortgeschriebenen Ansätzen der Ergebnisrechnung und Finanzrechnung
- Einhaltung Haushaltssatzung/-plan

Weiterhin wurde geprüft, ob der Jahresabschluss, der Anhang und der Rechenschaftsbericht unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den eingeräumten Wahlrechten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenslage vermitteln.

Führen besondere Umstände dazu, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild nicht vermittelt, so sind im Anhang zusätzliche Angaben zu machen.

## **4 Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung**

### **4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung**

Es wurde festgestellt, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen den gesetzlichen Vorschriften entsprechen, mit Ausnahme der internen Leistungsverrechnung.

#### **4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen**

- **Buchführung und Software**

Die Gemeinde Mücke verwendet das Buchführungsprogramm INFOMA newsystem modul newsystem kommunal NKR/NKFSsystem. Im Einsatz befindet sich zurzeit die Programmversion 7. Ein Prüfzertifikat für das Land Hessen (gültig bis 31.12.2020) der TÜV Informationstechnik GmbH mit Datum vom 12.01.2018 über die Erfüllung der Prüfanforderungen aus den Katalogen OKKSA FÜ.B V5.02 und DP.HE V7.00 für das Land Hessen liegt vor.

Die formelle Freigabe der Software gemäß § 33 Absatz 5 Nr. 1 GemHVO erfolgte durch die Behördenleitung mit Datum vom 31.01.2005.

Das Programm beinhaltet die geprüften Module NKR/NKFSsystem Basis, newsystem kommunal Basis und Anlagenbuchhaltung Basis.

- **Interne Leistungsverrechnung**

Die Erlöse und Kosten in den Teilergebnishaushalten für die interne Leistungsverrechnung wird in der Gemeinde Mücke in den Kontengruppen 599 Sonstige außerordentliche Erträge und 699 Andere sonstige betriebliche

Aufwendungen verbucht. Zukünftig sind diese Erlöse und Kosten in der Kontenklasse 9 – Kosten und Leistungsrechnung zu verbuchen.

#### **4.1.2 Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 wurde ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Alle für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften und landesrechtlichen Regelungen wurden unter Berücksichtigung des Beschleunigungserlasses beachtet.

Die Vermögensrechnung und die Ergebnisrechnung sowie die Finanzrechnung sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert.

Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Kapital, die Sonderposten und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet.

Für erkennbare Risiken wurden, unter Berücksichtigung des Beschleunigungserlasses, Rückstellungen in ausreichendem Maße gebildet.

Der Anhang enthält die gemäß § 50 GemHVO notwendigen Erläuterungen der Vermögens-, der Ergebnis- und der Finanzrechnung, insbesondere die von der Gemeinde angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, sowie die sonstigen Pflichtangaben.

#### **4.1.3 Rechenschaftsbericht**

Der Rechenschaftsbericht vermittelt im Wesentlichen eine zutreffende Darstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde. Er entspricht nach den

bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen grundsätzlich der gesetzlichen Vorschrift des § 51 Abs. 1 GemHVO.

Die Prüfung ergab, dass der Rechenschaftsbericht

- mit dem Jahresabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht;
- insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde vermittelt;
- die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellt;
- bedeutsame produktorientierte Ziele und Kennzahlen nach § 10 Abs. 3 GemHVO einbezieht und erläutert;
- alle weiteren nach § 51 GemHVO erforderlichen Angaben und Erläuterungen enthält.

Dem Rechnungsprüfungsamt sind keine weiteren nach Schluss des Haushaltsjahres eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt, über die zu berichten ist.

#### **4.1.4 Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft**

Im Rahmen der Berichterstattung über die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft ist eine Feststellung zu treffen, ob diese insgesamt den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprochen hat. Dabei ist insbesondere darauf einzugehen, ob dem Haushaltssatz der Wirtschaftlichkeit entsprochen wurde und ob die haushaltswirtschaftliche Lage geeignet ist, eine nachhaltige, d. h. stetige Aufgabenerledigung sicherzustellen.

Durch die Prüfung war sicherzustellen, dass auch die haushaltsrechtlichen Vorschriften, die sich nicht explizit auf den Jahresabschluss beziehen, beachtet wurden.

Hierzu zählen insbesondere Vorschriften zu den allgemeinen Haushaltssätzen, dem Haushaltssicherungskonzept, den Grundsätzen der Einnahmebeschaffung, der

Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan. Darüber hinaus sind ortsrechtliche Bestimmungen zu beachten.

#### **4.1.4.1 Haushaltssatzung, Haushaltsplan**

Nach § 95 HGO bildet der Haushaltsplan die Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde. Er ist nach Maßgabe dieses Gesetzes und der hierzu erlassenen Vorschriften für die Haushaltsführung verbindlich.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mücke hat am 06.03.2013 den Haushalt für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen. In der Satzung wurden für den Haushaltsplan 2013 nachfolgende Festsetzungen getroffen:

<b>im Ergebnishaushalt</b>	
<u>im ordentlichen Ergebnis</u>	
Gesamtbetrag der Erträge	16.271.641,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	16.263.865,00 €
<u>im außerordentlichen Ergebnis</u>	
Gesamtbetrag der Erträge	0,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	0,00 €
<b>Überschuss</b>	<b>7.776,00 €</b>
<b>im Finanzhaushalt</b>	
<u>aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	
der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen	803.683,00 €
<u>aus Investitionstätigkeit</u>	
Gesamtbetrag der Einzahlungen	1.035.615,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen	-1.617.300,00 €
<u>aus Finanzierungstätigkeit</u>	
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-529.500,00 €
<b>Finanzmittelfehlbedarf</b>	<b>-307.502,00 €</b>
<b>Kreditemächtigungen</b>	
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (2013)	0,00 €
darin enthalten Kredite des Hess. Investitionsfonds (bereits in _____ genehmigt)	0,00 €
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>	
Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €
<b>Höchstbetrag der Kassenkredite</b>	
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde festgesetzt auf	1.700.000,00 €
<b>Grundsteuer</b>	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	330 v.H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	330 v.H.
<b>Gewerbsteuer</b>	
Gewerbsteuer nach dem Gewerbeertrag	380 v. H.



Für das Haushaltsjahr 2013 hat die Aufsichtsbehörde die Genehmigung des Gesamtbetrages der Kredite gemäß § 103 Abs. 2 HGO für die Haushaltssatzung mit Schreiben vom 10.06.2013 erteilt.

#### **4.1.4.2 Kreditermächtigung / Kreditaufnahmen**

Gemäß § 2 der Haushaltssatzung 2013 vom 06.03.2013 wurde die Kreditermächtigung für die Aufnahme von Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf € 0 festgesetzt.

Aus dem Vorjahr standen Kreditermächtigungen in Höhe von 0,00 € zur Verfügung.

Kreditermächtigungen aus der Haushaltssatzung 2013	0,00 €
Kreditermächtigungen a. Vj.	0,00 €
<b>Insgesamt</b>	<b>0,00 €</b>

Im Haushaltsjahr 2013 wurde von den Kreditermächtigungen wie folgt Gebrauch gemacht:

Kredite vom Kreditmarkt	0,00 €
Kredite des Hess. Investitionsfond (HIF)	0,00 €

#### **4.1.4.3 Verpflichtungsermächtigungen**

Zur Sicherstellung der Durchführung mehrjähriger Investitionsmaßnahmen wurden gemäß § 3 der Haushaltssatzung 2013 Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt € 0,00 veranschlagt.

#### **4.1.4.4 Kassenkredite**

Nach § 4 der Haushaltssatzung war der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2013 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden durften, auf € 1.700.000,00 festgesetzt.

Zum 31.12.2013 bestand eine Verbindlichkeit aus Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung von € 0,00.

#### 4.1.4.5 Planvergleich

Zum Abschluss des Haushaltsjahres 2013 waren nachfolgende Abweichungen der ordentlichen Erträge / Finanzerträge und ordentlichen Aufwendungen / Zinsen und ähnlichen Finanzaufwendungen (ordentliches Ergebnis) zwischen den Haushaltsansätzen und den tatsächlichen Ergebnissen in den einzelnen Teilhaushalten festzustellen:

<b>Ordentliches Ergebnis Teilhaushalte</b>			Plan	Ist	Abweichung:
			Euro	Euro	Euro
1	Innere Verwaltung	Ertrag:	32.229,00	11.103,81	-21.125,19
		Aufwand:	609.612,00	680.236,85	-70.624,85
		Saldo:	-577.383,00	-669.133,04	-91.750,04
2	Kultur, Soziales u. Wirtschaft	Ertrag:	1.005.643,00	1.216.229,78	210.586,78
		Aufwand:	2.943.784,00	2.869.302,09	74.481,91
		Saldo:	-1.938.141,00	-1.653.072,31	285.068,69
3	Ordnungsangelegenheiten und Personenstandswesen	Ertrag:	651.712,00	451.820,66	-199.891,34
		Aufwand:	882.554,00	859.866,76	22.687,24
		Saldo:	-230.842,00	-408.046,10	-177.204,10
4	Finanzen und Steuern	Ertrag:	10.780.073,00	10.673.531,50	-106.541,50
		Aufwand:	6.192.009,00	6.257.756,61	-65.747,61
		Saldo:	4.588.064,00	4.415.774,89	-172.289,11
5	Gemeindekasse	Ertrag:	25.300,00	21.018,06	-4.281,94
		Aufwand:	125.886,00	119.612,35	6.273,65
		Saldo:	-100.586,00	-98.594,29	1.991,71
6	Technisches Baumanagement	Ertrag:	3.703.900,00	3.587.643,36	-116.256,64
		Aufwand:	4.065.811,00	4.156.011,92	-90.200,92
		Saldo:	-361.911,00	-568.368,56	-206.457,56
7	Bauverwaltung und Liegenschaftsmanagement	Ertrag:	44.057,00	71.028,99	26.971,99
		Aufwand:	375.485,00	440.579,42	-65.094,42
		Saldo:	-331.428,00	-369.550,43	-38.122,43
8	Bauhof	Ertrag:	28.727,00	19.798,26	-8.928,74
		Aufwand:	1.068.724,00	1.040.264,44	28.459,56
		Saldo:	-1.039.997,00	-1.020.466,18	19.530,82

<b>Ordentliches Ergebnis Gesamthaushalt</b>			Plan	Ist	Abweichung:
			Euro	Euro	Euro
		Ertrag:	16.271.641,00	16.052.174,42	-219.466,58
		Aufwand:	16.263.865,00	16.423.630,44	-159.765,44
		Saldo:	7.776,00	-371.456,02	-379.232,02

#### 4.1.4.6 Haushaltsüberschreitungen

Soweit nicht anders geregelt, sind alle Aufwendungen innerhalb eines Teilhaushaltes gegenseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 1 GemHVO).

Darüber hinaus sind bisher keine Aufwendungen innerhalb des gesamten Ergebnishaushaltes für gegenseitig deckungsfähig erklärt worden (§ 20 Abs. 2 GemHVO).

Die Gemeinde Mücke hat in ihrer Haushaltssatzung 2013 § 7 folgende Regelungen getroffen:

- (1) Als nicht erheblich im Sinne des § 114 g Abs. 1 Satz 3 HGO und damit nicht der Zustimmung der Gemeindevertretung bedürftig gelten
  - a) alle über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und/oder Auszahlungen, die aufgrund gesetzlicher, tariflicher oder bestehender vertraglicher Verpflichtungen zu leisten sind,
  - b) unerheblich im Sinne des § 114 g Abs. 1 HGO sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und/oder Auszahlungen, wenn sie bis zu 75 % und mehr durch Erträge und/oder Einzahlungen im gleichen Budget gedeckt sind,
  - c) alle über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und/oder Auszahlungen bis zu 3.000,00 EUR.
- (2) Anstelle der Grenze von 3.000,00 EUR nach Abs. 1 Buchstabe c) gilt für überplanmäßige Aufwendungen und/oder Auszahlungen
  - a) im Ergebnishaushalt die Grenze von 6.000,00 EUR, sofern dadurch nicht 25 v.H. der Aufwendungen des Budgets überschritten werden,
  - b) bei Investitionen im Finanzhaushalt die Grenze von 13.000,00 EUR, sofern dadurch nicht 25 v. H. des Ansatzes und der in früheren Jahren bereitgestellten Mittel überschritten werden.
- (3) In den Fällen des Abs. 1 Buchstabe c) wird der Bürgermeister bis zum Höchstbetrag von 600,00 EUR zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und/oder Auszahlungen ermächtigt.

Insgesamt ergaben sich im Haushaltsjahr 2013 im Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen, in Höhe von 121.631,52 € welche gemäß § 100 HGO der Gemeindevertretung zur Kenntnis zu bringen bzw. von ihr zu genehmigen sind.

In der Sitzung vom 08.06.2016 wurden der Gemeindevertretung die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Kenntnis bzw. zur Zustimmung

gegeben.

<b>Zur Kenntnis:</b>	
<b>Ergebnisrechnung:</b>	
Teilhaushalt 1 (Innere Verwaltung)	10.637,24 €
Teilhaushalt 2 (Kultur, Soziales und Wirtschaft)	16.827,53 €
Teilhaushalt 3 (Ordnungsangelegenheiten u. Personenstandswesen)	136,42 €
Teilhaushalt 4 (Finanzen und Steuern)	45.937,21 €
Teilhaushalt 5 (Gemeindekasse)	- €
Teilhaushalt 6 (Technisches Baumanagement)	- €
Teilhaushalt 7 (Bauverwaltung und Liegenschaftsmanagement)	3.127,56 €
Teilhaushalt 8 (Bauhof)	919,00 €
	<b>66.947,72 €</b>

<b>Zur Genehmigung</b>	
<b>Ergebnisrechnung</b>	
Teilhaushalt 3 (Ordnungsangelegenheiten u. Personenstandswesen)	17.340,28 €
Teilhaushalt 7 (Bauverwaltung und Liegenschaftsmanagement)	18.685,41 €
Teilhaushalt 8 (Bauhof)	18.658,11 €
	<b>54.683,80 €</b>

Nach § 13 GemHVO dürfen die Verfügungsmittel nicht für deckungsfähig erklärt werden.

Die Mittel für Fraktionen (§ 36 a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung) dürfen nicht für deckungsfähig erklärt werden (§ 20 Abs. 4 GemHVO).

#### 4.1.4.7 Verfügungsmittel

Gemäß den Hinweisen Komm. Rz. 6 zu § 13 GemHVO sollten die Verfügungsmittel insgesamt 0,5 vom Tausend der ordentlichen Erträge der Gesamtergebnisrechnung des letzten vorliegenden Jahresabschlusses nicht übersteigen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2012 beinhaltet ein Gesamtergebnis der ordentlichen Erträge in Höhe von € 16.682.111,65. Hieraus ergeben sich Verfügungsmittel in Höhe von € 8.341,06. Der sich hieraus ergebende Richtwert wurde nicht überschritten.

#### 4.1.4.8 Stellenplan

Wie aus der nachstehenden Aufstellung zur Entwicklung des Stellenplanes zu entnehmen ist, wurde die Anzahl der Planstellen 2013 gegenüber 2012 um 0,6 VK verändert.

Planstellen			Stellenbesetzung jeweils zum 30.06.	
	2012	2013	2012	2013
Beamte	9	9	9	9
<u>Beschäftigte</u>	61,6	62,2	59,1	59,9
<b><u>Zusammen</u></b>	<b><u>70,6</u></b>	<b><u>71,2</u></b>	<b><u>68,1</u></b>	<b><u>68,9</u></b>

## **4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

### **4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss und der Anhang vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung insgesamt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune.

#### **4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen**

Wir verweisen auf die Angaben im Anhang zum Jahresabschluss. Der Anhang beinhaltet die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte wurden wie folgt ausgeübt:

- das Anlagevermögen wird grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen, bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten mit einbezogen. Die Abschreibung erfolgt gemäß § 43 GemHVO ausschließlich linear. Die Abschreibungen wurden unter Berücksichtigung der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauern in Anlehnung an die hessische NKRS-Abschreibungstabelle festgelegt.
- Die flüssigen Mittel sind mit dem Nominalwert ausgewiesen.
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert. Lag der zu erwartende Zahlbetrag unter dem Nennwert, wurden die Forderungen entsprechend wertberichtigt. Zunächst wurden die Forderungen einer Einzelbewertung unterzogen. Auf den nicht wertberichtigten Forderungsbestand wurde zur Berücksichtigung des allgemeinen Kreditrisikos eine Pauschalwertberichtigung vorgenommen.
- Die Sonderposten werden mit dem Nominalwert jedoch maximal mit den An-

schaffungskosten des bezuschussten Anlagegutes passiviert und über die Nutzungsdauer des jeweiligen Investitionsgutes ertragswirksam aufgelöst. Allgemeine Investitionspauschalen werden generell über einen Zeitraum von 10 Jahren aufgelöst.

- Rückstellungen wurden auf Grund vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet. Im Bereich der Personalarückstellungen lagen entsprechende Gutachten vor. Für die Bildung der Pensionsrückstellungen wurden als Rechnungsgrundlage die Richttafeln 2005G von Prof. Dr. Klaus Heubeck eingesetzt. Gemäß § 41 Abs. 5 GemHVO wurde für die Berechnung des Teilwerts ein Zinsfuß von 6% angesetzt.
- Die Bildung der Rückstellung für Kreis- und Schulumlage erfolgt lediglich bei ungewöhnlich hohen Steuereinnahmen. Maßstab hierfür bildet der Durchschnitt der letzten 5 Jahre und ein Schwellenwert von 10 %.
- Der Ansatz der Verbindlichkeiten erfolgte zum tatsächlichen Rückzahlungsbetrag.

#### **4.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen**

Grundsätzlich sind die gewählten Bewertungsmethoden beizubehalten. Durchbrechungen der Ansatz- und Bewertungsstetigkeit sind im Anhang anzugeben, zu begründen und die Auswirkungen zu erläutern.

Änderungen in den Bewertungsgrundlagen wurden im Prüfungsjahr nicht vorgenommen.

#### **4.2.4 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen**

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir keine sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen mit wesentlichen Auswirkungen auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses festgestellt.

## **5 Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes**

### Uneingeschränkter Prüfungsvermerk

Nach dem Ergebnis der Prüfung hat das Rechnungsprüfungsamt dem als Anlage zu diesem Bericht beigefügten Jahresabschluss sowie dem Rechenschaftsbericht der Gemeinde Mücke zum 31.12.2013 den folgenden uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt:

"Prüfungsvermerk " des Rechnungsprüfungsamtes:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht nach den gemeindegewirtschaftlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Gemeindevorstandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 128 HGO vorgenommen. Die Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde sowie die Erwartungen möglicher Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung



umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Gemeindevorstandes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Der Gemeindevorstand hat den Jahresabschluss unter Anwendung des Erlasses des HMdluS vom 29. Juni 2016 aufgestellt. Er hat nach Möglichkeit alle dort aufgeführten Erleichterungen angewendet.

Unsere Prüfung hat unter Berücksichtigung des Erlasses über die „Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2015“ vom 29. Juni 2016 zu keinen Einwendungen geführt.

"Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der kommunalen Satzungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde. Der Rechenschaftsbericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Lauterbach, 22.06.2018



Häse

Amtsleiter

Rechnungsprüfungsamt

## **6 Anlagen zum Prüfungsbericht**

- Bericht über die Erstellung des JA 2013
- Vermögensrechnung
- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Anhang (inklusive Anlagen)
- Rechenschaftsbericht
- Teilergebnisrechnungen
- Teilfinanzrechnungen

# MÜCKE



HESSENS MITTE

**Jahresabschluss  
der Gemeinde Mücke  
zum  
31. Dezember 2013**

**Gemeinde Mücke - Schlussbilanz zum 31. Dezember 2013**

Aktivseite			Passivseite		
	31.12.2013	31.12.2012		31.12.2013	31.12.2012
<b>1 Anlagevermögen</b>	<b>48.190.038,78 €</b>	<b>49.408.215,18 €</b>	<b>1 Eigenkapital</b>	<b>18.867.156,21 €</b>	<b>19.125.436,73 €</b>
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>3.903.996,53 €</b>	<b>4.053.419,29 €</b>	<b>1.1 Netto-Position</b>	<b>10.094.363,72 €</b>	<b>10.094.363,72 €</b>
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	80.527,36 €	95.495,49 €	<b>1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen</b>	<b>8.772.792,49 €</b>	<b>9.031.073,01 €</b>
1.1.2 geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.788.082,77 €	3.922.537,40 €	1.2.1 Rücklagen aus den Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	8.363.440,01 €	8.734.896,03 €
1.1.3 geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	35.386,40 €	35.386,40 €	1.2.2 Rücklagen aus den Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	409.352,48 €	296.176,98 €
<b>1.2 Sachanlagen</b>	<b>40.750.261,35 €</b>	<b>41.824.906,72 €</b>	1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	- €	- €
1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	7.327.510,45 €	7.557.595,84 €	1.2.4 Sonderrücklagen	- €	- €
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	9.711.875,01 €	9.904.089,01 €	1.2.4.1 Stiftungskapital	- €	- €
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	21.717.601,38 €	22.539.553,97 €	1.2.4.2 sonstige Sonderrücklagen	- €	- €
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	97.987,32 €	101.089,32 €	<b>1.3 Ergebnisverwendung</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>
1.2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.697.702,80 €	1.642.890,60 €	1.3.1 Ergebnisvortrag	- €	- €
1.2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	197.584,39 €	79.687,98 €	1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	- €	- €
<b>1.3 Finanzanlagen</b>	<b>3.535.780,90 €</b>	<b>3.529.889,17 €</b>	1.3.1.2 außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	- €	- €
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	- €	- €	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- €	- €
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	- €	- €	1.3.2.1 ordentlicher Jahreüberschuss/Jahresfehlbetrag	- €	- €
1.3.3 Beteiligungen	2.934.596,47 €	2.934.596,47 €	1.3.2.2 außerordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- €	- €
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	- €	- €	<b>2 Sonderposten</b>	<b>18.246.799,15 €</b>	<b>18.780.143,80 €</b>
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	44.305,15 €	38.489,15 €	<b>2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge</b>	<b>18.246.799,15 €</b>	<b>18.780.143,80 €</b>
1.3.6 sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	556.879,28 €	556.803,55 €	2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	9.625.062,00 €	9.929.069,73 €
<b>2 Umlaufvermögen</b>	<b>2.321.428,17 €</b>	<b>2.265.494,44 €</b>	2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	4.048.849,46 €	4.161.268,76 €
<b>2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	<b>129.038,77 €</b>	<b>108.121,67 €</b>	2.1.3 Investitionsbeiträge	4.572.887,69 €	4.689.805,31 €
<b>2.2 fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>2.2 Sonstige Sonderposten</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>
<b>2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>1.763.874,79 €</b>	<b>1.779.864,41 €</b>	<b>3 Rückstellungen</b>	<b>3.273.509,00 €</b>	<b>3.086.322,00 €</b>
2.3.1 Forderung aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	748.568,21 €	774.527,56 €	<b>3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	<b>2.726.652,00 €</b>	<b>2.565.895,00 €</b>
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	616.714,21 €	409.297,03 €	<b>3.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	33.409,33 €	5.707,56 €	<b>3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	- €	22.201,00 €	<b>3.4 Rückstellung für die Sanierung von Altlasten</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	365.183,04 €	568.131,26 €	<b>3.5 Sonstige Rückstellungen</b>	<b>546.857,00 €</b>	<b>520.427,00 €</b>
2.3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens	- €	- €	<b>4 Verbindlichkeiten</b>	<b>9.802.735,41 €</b>	<b>10.395.053,49 €</b>
<b>2.4 Flüssige Mittel</b>	<b>428.514,61 €</b>	<b>377.508,36 €</b>	<b>4.1 Anleihen</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>
2.4.1 Flüssige Mittel	428.514,61 €	377.508,36 €	<b>4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen</b>	<b>9.374.331,91 €</b>	<b>10.073.286,73 €</b>
<b>3 Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>81.752,22 €</b>	<b>92.463,01 €</b>	4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	8.815.163,51 €	9.463.119,23 €
<b>4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	639.777,79 €	657.593,34 €
			4.2.3 Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	506.178,84 €	557.308,04 €
			4.3 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	51.129,20 €	51.129,20 €
			4.4 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitions- zuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	52.989,56 €	52.859,46 €
			4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.809,14 €	13.930,01 €
			4.6 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.472,30 €	1.699,73 €
			4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsvermögen besteht und Sondervermögen	68.026,61 €	16.080,40 €
			4.8 sonstige Verbindlichkeiten	234.357,51 €	239.759,70 €
			<b>5 Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.277,35 €</b>	<b>- €</b>
				2.913,52 €	4.909,61 €
				119.356,21 €	59.317,32 €
				403.019,40 €	379.216,61 €
<b>Summe Aktiva</b>	<b>50.593.219,17 €</b>	<b>51.766.172,63 €</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>50.593.219,17 €</b>	<b>51.766.172,63 €</b>

# Ergebnisrechnung 2013

Gemeinde Mücke



**Kontenschema**

Filter: Kontenschemazeile Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13, Gemeindefilter: 01

Optionen: Fehler anzeigen: Keine

Periode 01.01.13..31.12.13  
 Geschäftsjahr Startdatum 01.01.13  
 Kontenschema ERGEBNISJA Ergebnisrechnung Muster 15  
 Spaltenlayout ERGEBNIS Rundungsfaktor Rund. aus Spaltenlayout

Alle Beträge sind in EUR.

Rubriken	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergl. Ansatz/ Ergebnis HHJ
01	privatrechtl. Leistungsentg.	-236.109,65	-200.385,00	-184.911,34	15.473,66
02	öffentl.rechtl. Leistungsentg.	-3.372.320,60	-3.764.863,00	-3.460.612,64	304.250,36
03	Kosteners.leist. u. -erstatt.	-328.585,62	-421.210,00	-314.611,52	106.598,48
04	Bestandsveränderungen	-453,49			
05	Steuern u. steuerähnl. Erträge	-8.437.397,91	-7.989.400,00	-7.853.630,25	135.769,75
06	Erträge aus Transferleistungen	-262.500,01	-298.600,00	-286.180,11	12.419,89
07	Ertr. Zuweisungen u.Zuschüssen	-2.719.200,50	-2.229.470,00	-2.483.167,47	-253.697,47
08	Ertr. Aufl. SoPo Inv.-zuw.	-1.003.129,15	-991.063,00	-1.006.044,51	-14.981,51
09	sonstige ordentliche Erträge	-322.414,72	-315.850,00	-295.301,29	20.548,71
10	Summe der ordentlichen Erträge	-16.682.111,65	-16.210.841,00	-15.884.459,13	326.381,87
11	Personalaufwendungen	3.635.693,62	3.984.990,00	3.828.625,31	-156.364,69
12	Versorgungsaufwendungen	237.949,00	124.800,00	322.091,40	197.291,40
13	Aufwend. für Sach- u. Dienstl.	2.836.372,63	2.754.169,00	2.674.593,13	-79.575,87
14	Abschreibungen	1.862.848,00	1.803.433,00	1.867.000,60	63.567,60
15	Aufw. f. Zuweisungen u. Zusch.	433.925,60	544.263,00	1.707.531,69	1.163.268,69
16	Steueraufw. u. Umlageverpfl.	6.629.143,95	6.643.800,00	5.625.200,22	-1.018.599,78
17	Transferaufwendungen	1.926,00	2.000,00	1.981,10	-18,90
18	sonstige ordentl. Aufwendungen	13.111,50	13.040,00	12.027,36	-1.012,64
19	Summe ordentliche Aufwendungen	15.650.970,30	15.870.495,00	16.039.050,81	168.555,81
20	<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-1.031.141,35</b>	<b>-340.346,00</b>	<b>154.591,68</b>	<b>494.937,68</b>
21	Finanzerträge	-193.856,19	-60.800,00	-167.715,29	-106.915,29
22	Finanzaufwendungen	428.532,16	393.370,00	384.579,63	-8.790,37
23	<b>Summe Finanzergebnis</b>	<b>234.675,97</b>	<b>332.570,00</b>	<b>216.864,34</b>	<b>-115.705,66</b>
24	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-796.465,38</b>	<b>-7.776,00</b>	<b>371.456,02</b>	<b>379.232,02</b>
25	außerordentliche Erträge	-109.189,08		-115.682,85	-115.682,85
26	außerordentliche Aufwendungen	1.806,42		2.507,35	2.507,35
27	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-107.382,66</b>		<b>-113.175,50</b>	<b>-113.175,50</b>
28	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-903.848,04</b>	<b>-7.776,00</b>	<b>258.280,52</b>	<b>266.056,52</b>

# Finanzrechnung 2013

Gemeinde Mücke

MÜCKE



HESENS | MITTE

## Gesamtfinanzrechnung

Rechnungsjahr 2013

Filter:

Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13, Planungsphasenfilter: 081

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz Ergebnis
<b>00</b>	<b>Finanzhaushalt</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	253.845,92	200.385,00	191.284,81	-9.100,19
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.318.162,75	3.750.400,00	3.471.490,25	-278.909,75
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	286.750,02	421.210,00	373.595,67	-47.614,33
04	Steuern u. steuerähnl.Ertr.einschl.Ertr.a.ges.Uml.	8.512.836,68	7.989.400,00	7.696.701,00	-292.699,00
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	262.500,01	298.600,00	286.180,11	-12.419,89
06	Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	2.749.927,36	2.229.470,00	2.540.277,61	310.807,61
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	142.388,68	60.800,00	53.847,31	-6.952,69
08	Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.o.Einz,nicht a.Inv.tätig.	315.437,88	315.850,00	306.501,10	-9.348,90
<b>09</b>	<b>SU Einzahlungen aus lfd Verwaltungstätigkeit (1-8)</b>	<b>15.841.849,30</b>	<b>15.266.115,00</b>	<b>14.919.877,86</b>	<b>-346.237,14</b>
10	Personalauszahlungen	-3.653.113,23	-3.984.990,00	-3.855.382,18	129.607,82
11	Versorgungsauszahlungen	-146.970,52	-125.700,00	-127.522,73	-1.822,73
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.842.343,10	-2.754.169,00	-2.737.358,91	16.810,09
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-1.926,00	-2.000,00	-1.926,00	74,00
14	Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke sow.bes.Finanzausz	-440.380,49	-545.363,00	-1.540.867,31	-995.504,31
15	Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-6.545.502,63	-6.643.800,00	-5.602.361,67	1.041.438,33
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-411.702,90	-394.570,00	-373.824,64	20.745,36
17	Sonst.ord.Ausz.u.sonst.a.o.Ausz.d.s.n.a.Inv.tät.er	-14.186,27	-13.040,00	-12.714,22	325,78
<b>18</b>	<b>SU Auszahlungen lfd Verwaltungstätigkeit (10-17)</b>	<b>-14.056.125,14</b>	<b>-14.463.632,00</b>	<b>-14.251.957,66</b>	<b>211.674,34</b>
<b>19</b>	<b>Zahlungsm.übersch/-fehlbetr.a.lfd.Verw.tätigk.</b>	<b>1.785.724,16</b>	<b>802.483,00</b>	<b>667.920,20</b>	<b>-134.562,80</b>
20	Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	300.579,10	814.115,00	440.481,62	-373.633,38
21	Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanl.verm.u.d.imm.Anl.ve	146.249,00	160.500,00	344.798,48	184.298,48
22	Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	60.394,06	61.000,00	60.394,06	-605,94
<b>23</b>	<b>Summe Einzahlungen Investitionstätigkeit (20-22)</b>	<b>507.222,16</b>	<b>1.035.615,00</b>	<b>845.674,16</b>	<b>-189.940,84</b>
24	Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-558.918,20	-982.800,00	-361.908,35	620.891,65
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-30.396,55	-20.000,00	-118.142,34	-98.142,34
26	Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.u.imm.Anl.ver	-335.868,23	-614.500,00	-307.858,11	306.641,89
27	Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-4.618,91	0,00	-5.801,36	-5.801,36
<b>28</b>	<b>SU Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (24-27)</b>	<b>-929.801,89</b>	<b>-1.617.300,00</b>	<b>-793.710,16</b>	<b>823.589,84</b>
<b>29</b>	<b>Zahlungsm.übersch/-fehlbetr.a.Inv.tätigk.</b>	<b>-422.579,73</b>	<b>-581.685,00</b>	<b>51.964,00</b>	<b>633.649,00</b>
<b>30</b>	<b>Zahlungsm.überschuss/-mittelbedarf (19 + 29)</b>	<b>1.363.144,43</b>	<b>220.798,00</b>	<b>719.884,20</b>	<b>499.086,20</b>
31	Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.wirtschl.Verglb.Vorg.f.Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.wirtschl.Verglb.Vorg.f.Inv.	-500.744,99	-529.500,00	-703.138,33	-173.638,33
<b>33</b>	<b>Zahlungsm.übersch/-fehlbedarf.a.Finanz.tätigk.</b>	<b>-500.744,99</b>	<b>-529.500,00</b>	<b>-703.138,33</b>	<b>-173.638,33</b>
<b>34</b>	<b>Änderung Zahlungsmittelbestand Ende HHJ (30 + 33)</b>	<b>862.399,44</b>	<b>-308.702,00</b>	<b>16.745,87</b>	<b>325.447,87</b>
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	1.356.173,52	0,00	33.752,62	33.752,62
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-3.000.000,00	0,00	-2.624,31	-2.624,31
<b>37</b>	<b>Summe Haushaltsunwirksame Zahlungsvorgänge</b>	<b>-1.643.826,48</b>	<b>0,00</b>	<b>31.128,31</b>	<b>31.128,31</b>
<b>38</b>	<b>gepl. Anfangsbestand an Zahlungsmitteln Beginn HHJ</b>	<b>1.170.181,94</b>	<b>800.000,00</b>	<b>388.754,90</b>	<b>-411.245,10</b>
38B	Berechnung 38	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>39</b>	<b>gepl. Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln</b>	<b>-781.427,04</b>	<b>-308.702,00</b>	<b>47.874,18</b>	<b>356.576,18</b>
<b>40</b>	<b>Gepl. Endbestand an Zahlungsm. Ende HHJ (35 + 36)</b>	<b>388.754,90</b>	<b>491.298,00</b>	<b>436.629,08</b>	<b>-54.668,92</b>



**Anhang**  
**zur Schlussbilanz**  
**der Gemeinde Mücke**  
**zum 31. Dezember 2013**

**MÜCKE**

**HESSENS**

**MITTE**



Gemäß § 50 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) i. V. m. § 112 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) ist der Anhang dem Jahresabschluss der Gemeinde als Anlage beizufügen.

Im Anhang sind die wesentlichen Posten der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung zu erläutern.

## **I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss 2013 ist der sechste Jahresabschluss der Gemeinde Mücke nach Umstellung ihres Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppik (kaufmännische Buchführung) zum 01. Januar 2008.

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2012 wurde vom Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 21. September 2015 festgestellt.

Bis heute liegen die, vom Revisionsamt des Vogelsbergkreises geprüften Schlussbilanzen bis zum 31. Dezember 2012 vor. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 erhielt im Prüfbericht vom 06. Februar 2018 einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk.

Der Gemeindevertretung der Gemeinde Mücke wurde dieser vorgelegt, in ihrer Sitzung am 28. Februar 2018 wurde dem Gemeindevorstand Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss der Gemeinde Mücke beinhaltet alle Rechnungslegungskomponenten, die die GemHVO vorsieht:

- Auf Ebene der so genannten Dreikomponenten-Rechnung
  1. Vermögensrechnung (entspricht einer Bilanz)
  2. Ergebnisrechnung (entspricht einer Gewinn- und Verlustrechnung)
  3. Finanzrechnung (entspricht einer Kapitalflussrechnung)
- Auf Ebene der Teilhaushalte

Die Teilhaushalte wurden entsprechend der Produktstruktur der Gemeinde Mücke aufgestellt. Die Teilhaushalte entsprechen damit organisatorischen Verantwortungsbereichen der Gemeinde Mücke und haben die Funktion von Budgets.

## **II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 wurden die Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO vom 02. April 2006 und (soweit keine Widersprüche zur GemHVO vorliegen) die Verwaltungsvorschriften vom 02. Juni 2008 zur GemHVO und ergänzend die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) zugrunde gelegt.

In der Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2008 ist das Anlagevermögen, soweit möglich, zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, ansonsten mit Bodenrichtwerten und nach Brandversicherungswerten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Anlagenzugänge ab dem Jahr 2008 wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten erfasst.

Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der Abschreibungstabelle für Kommunale Gebietskörperschaften unter Berücksichtigung der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauern festgelegt. Bei den Zugängen wurden bei den beweglichen Wirtschaftsgütern des Sachanlagevermögens im Anschaffungsjahr gemäß § 43 Abs. 2 GemHVO die monatsgenaue Abschreibung durchgeführt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Einzelwertberichtigungen wurden in notwendiger Höhe gebildet. Auf Forderungen wurden zur Berücksichtigung des allgemeinen Kreditrisikos Pauschalwertberichtigungen vorgenommen.

Die Rückstellungen umfassen ungewisse Verbindlichkeiten und Aufwandsrückstellungen. Ihr Ansatz erfolgt in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme.

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag bilanziert.

### III. Erläuterungen zu den Posten der Vermögensrechnung

<b>1.1 Aktivseite</b>	<u>31.12.2013</u>	=	<u>50.593.219,17 EUR</u>
	31.12.2012	=	51.766.172,63 EUR

#### 2. Anlagevermögen

Für die Festlegung der Abschreibungsdauer wurde gem. § 43 Abs. 1 GemHVO die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer in Orientierung an der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer bzw. an der steuerlichen Abschreibungstabelle festgelegt.

Die Erfassung der Zugänge erfolgt mit den tatsächlichen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Zinsen für Fremdkapital sind in diesen nicht berücksichtigt. Die Abschreibung orientiert sich weiterhin gem. § 43 Abs. 1 GemHVO-Doppik an der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer.

<b>2.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<u>31.12.2013</u>	=	<u>3.903.996,53 EUR</u>
	31.12.2012	=	4.053.419,29 EUR

<b>2.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte</b>	<u>31.12.2013</u>	=	<u>80.527,36 EUR</u>
	31.12.2012	=	95.495,49 EUR

Der Ausweis betrifft Software-Lizenzen und Software im Bereich der Verwaltung. Die Bewertung erfolgte zu den um die Abschreibung verminderten Anschaffungskosten. Konzessionen und ähnliche Rechte bestehen nicht.

Die Nutzungsdauer für Lizenzen und Softwareprogramme wurde auf drei bis fünf Jahre festgelegt. Wir verweisen auf den Anlagennachweis.

<b>2.1.2 Geleistete Investitionszuschüsse u. –zuschüsse</b>	<u>31.12.2013</u>	=	<u>3.788.082,77 EUR</u>
	31.12.2012	=	3.922.537,40 EUR

Der Ausweis betrifft im Wesentlichen die von der Gemeinde Mücke an den AWW Ohm-Seenbach geleisteten Investitionszuschüsse. Die Investitionszuschüsse werden einzeln erfasst und bewertet. Die Abschreibung der geleisteten Investitionszuschüsse und –zuschüsse erfolgt nach der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes. Die an den AWW Ohm-Seenbach geleisteten Investitionszuschüsse werden spiegelbildlich zu den Auflösungen des Abwasserverbandes abgeschrieben.

<b>2.1.3 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<u>31.12.2013</u>	=	<u>35.386,40 EUR</u>
	31.12.2012	=	35.386,40 EUR

Hierbei handelt es sich um die Renaturierungsmaßnahme Seenbach.

Mit der Maßnahme wurde noch nicht abgeschlossen, es erfolgte daher noch keine Abschreibung.

<b>1.2 Sachanlagen</b>	<u>31.12.2013</u>	=	<u>40.750.261,35 EUR</u>
	31.12.2012	=	41.824.906,72 EUR

<b>1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	<u>31.12.2013</u>	=	<u>7.327.510,45 EUR</u>
	31.12.2012	=	7.557.595,84 EUR

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
Unbebaute Grundstücke	2.425.310,45	2.651.825,68
Ackerland und Grünland	1.230.571,75	1.233.831,25
Bebaute Grundstücke mit eigenen Bauten	3.596.673,36	3.596.984,02
Bebaute Grundstücke mit fremden Bauten	74.149,00	74.149,00
Grundstücksgleiche Rechte	<u>805,89</u>	<u>805,89</u>
	<b><u>7.327.510,45</u></b>	<b><u>7.557.595,84</u></b>

Die Veränderungen im Berichtsjahr betrafen im Wesentlichen den Verkauf von Bauplätzen im Gewerbegebiet Gottesrain, OT Atzenhain, in Höhe von 205.653,44 €, sowie den Verkauf eines Bauplatzes im Baugebiet „Wallenbach“, OT Nieder-Ohmen, in Höhe von 10.927,80 €.

<b>1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken</b>	<u>31.12.2013</u>	=	<u>9.711.875,01 EUR</u>
	31.12.2012	=	9.904.089,01 EUR

Die Position betrifft die Gebäude einschl. der Außenanlagen und setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
Kindergarten, Jugendraum	2.596.541,18	2.667.152,15
Alten- und Betreuungseinrichtungen	197.298,84	203.329,84
Sportanlagen, Hallenbad	2.692.982,75	2.755.096,35
Dorfgemeinschaftshäuser	1.768.899,89	1.749.483,19
Feuerwehrgerätehäuser	691.695,79	720.318,79
Leichenhallen, sonst. Friedhofsgebäude	280.418,04	289.440,04
sonstige Betriebsgebäude	573.207,65	601.075,65
Verwaltungsgebäude	716.403,28	735.764,28
andere Bauten	5.169,89	6.318,89
Grundstückseinrichtungen (Außenanlagen)	189.250,70	176.102,83
Wohngebäude	<u>7,00</u>	<u>7,00</u>
	<b><u>9.711.875,01</u></b>	<b><u>9.904.089,01</u></b>

<b>1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen</b>	<u>31.12.2013</u> =	<u>21.717.601,38 EUR</u>
	31.12.2012 =	22.539.553,97 EUR

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
allgemeines Infrastrukturvermögen	19.901.760,19	20.723.712,78
Wald (Grundstücke inkl. Aufwuchs)	<u>1.815.841,19</u>	<u>1.815.841,19</u>
	<b><u>21.717.601,38</u></b>	<b><u>22.539.553,97</u></b>

Das **allgemeine Infrastrukturvermögen** stellt sich wie folgt dar:

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
Straßen, Wege, Plätze	3.753.257,11	4.128.512,56
Feld- und Fußwege	577.499,79	439.494,30
Park und Ride Anlage, Parkflächen	150.954,15	172.284,58
Radwege	651.826,49	679.966,49
Umfeld DGH, Festplatz	70.737,42	75.988,42
Friedhofsanlagen	70.406,84	65.814,35
Brücken und Durchlässe	615.883,65	630.608,97
öffentliche Grünflächen	23.781,97	28.701,97
Lagercontainer auf dem Bauhofgelände	4.735,14	5.277,14
Deponie	49.407,54	59.289,54
öffentliche Entsorgungseinrichtungen (Kanalisation)	9.935.593,65	10.236.304,72
öffentliche Versorgungseinrichtungen (Wasserversorgung)	<u>3.997.676,44</u>	<u>4.201.469,74</u>
	<u>19.901.760,19</u>	<u>20.723.712,78</u>

**Wald (Grundstücke inklusive Aufwuchs)**

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
Wald (Grundstücke inklusive Aufwuchs)	<u>1.815.841,19</u>	<u>1.815.841,19</u>

Die Waldgrundstücke wurden mit je 0,34 EUR/m<sup>2</sup> Grundstück und je 0,17 EUR/m<sup>2</sup> Aufwuchs bewertet.

<b>1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung</b>	31.12.2013	=	<u>97.987,32 EUR</u>
	31.12.2012	=	101.089,32 EUR

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
Anlagen der Energieversorg. u. Betriebstechnik	63.014,82	64.680,82
Anlagen der Materiallagerung	27.764,31	28.634,31
Anlagen für Arbeitssicherheit und Umweltschutz	6.210,78	6.670,78
Sonstige Anlagen	<u>997,41</u>	<u>1.103,41</u>
	<b><u>97.987,32</u></b>	<b><u>101.089,32</u></b>

Die Ausweise betreffen den Nahwärmeanschluss in der Sporthalle Mücke, das Streugutsilo, eine Gaswarnanlage am Bauhof und eine Einbruchmeldeanlage im „DEA Bernsfeld“. Die Bewertungen erfolgten zu Anschaffungskosten unter Abzug der angefallenen Abschreibungen.

<b>1.2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	31.12.2013	=	<u>1.697.702,80 EUR</u>
	31.12.2012	=	1.642.890,60 EUR

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
Andere Anlagen	180.693,21	126.682,23
Fuhrpark	1.076.501,26	1.068.049,17
Sonstige Betriebsausstattung	261.273,29	285.755,45
Büromaschinen, Org.-Mittel, Kommunikationsanl.	76.619,68	75.769,31
Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenst.	<u>102.615,36</u>	<u>86.634,44</u>
	<b><u>1.697.702,80</u></b>	<b><u>1.642.890,60</u></b>

Im Berichtsjahr betrafen die wesentlichen Anschaffungen im Fuhrpark einen Drei-Seiten-Kipper (50.694 €), einen Mulag Frontausleger (48.433 €) sowie einen Fiat Doblo (17.991 €).

Im Bereich der sonstigen Ausstattungsgegenstände ist als größte Zugangsposition Einsatzkleidung für Feuerwehren in Höhe von 21.023 € zu verzeichnen.

<b>1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</b>	31.12.2013	=	<u>197.584,39 EUR</u>
	31.12.2012	=	79.687,98 EUR
	31.12.2013		31.12.2012
	EUR		EUR
Jugendzentrum Mücke	0,00		6.955,96
Baumaßnahmen im Bereich Abwasserbeseitigung	34.617,37		34.617,37
Baumaßnahmen im Bereich Wasserversorgung	56.301,39		30.994,88
Fernradweg Groß-Eichen/Sellnrod	13.069,77		7.119,77
Besucherparkplatz Verwaltung	30.528,00		0,00
Neugestaltung Freifläche RH Ruppertenrod	13.795,79		0,00
Grundhafte Sanierung RH Nieder-Ohmen	3.332,00		0,00
Flächendeckende Breitbandversorgung	<u>45.940,07</u>		<u>0,00</u>
	<b><u>197.584,39</u></b>		<b><u>79.687,98</u></b>

Investitionsmaßnahmen, die bis zum Bilanzstichtag nicht abgeschlossen sind, sind mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt. Planmäßige Abschreibungen erfolgen erst ab Inbetriebnahme der Anlagen.

<b>1.3 Finanzanlagen</b>	31.12.2013	=	<u>3.535.780,90 EUR</u>
	31.12.2012	=	3.529.889,17 EUR

<b>1.3.1 Beteiligungen</b>	31.12.2013	=	<u>2.934.596,47 EUR</u>
	31.12.2012	=	2.934.596,47 EUR

	31.12.2013		31.12.2012
	EUR		EUR
Abwasserverband Ohm-Seenbach	2.860.501,61		2.860.501,61
ZAV – Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis	68.626,29		68.626,29
Umwelt- und Landschaftspflegeverband Alsfeld im Vogelsbergkreis	<u>5.468,57</u>		<u>5.468,57</u>
	<b><u>2.934.596,47</u></b>		<b><u>2.934.596,47</u></b>

Für den Anteil am Abwasserverband Ohm-Seenbach liegt seit dem 26. Januar 2012 eine geprüfte Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2008 und mit Datum vom 12. Juni 2018 eine geprüfte Schlussbilanz zum 31. Dezember 2015 vor.

Für den Anteil am Umwelt- und Landschaftspflegeverband liegt seit dem 12. November 2013 eine geprüfte Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2009 und mit Datum vom 31. Oktober 2016 eine geprüfte Schlussbilanz zum 31. Dezember 2009 vor.

<b>1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens</b>	<u>31.12.2013</u>	=	<u>44.305,15 EUR</u>
	31.12.2012	=	38.489,15 EUR

Der Ausweis betrifft die Anteile (zum Stichtag 31. Januar 2013 = 661,411 Stücke) der Gemeinde kommunalen Versorgungsrücklagen-Fonds (KVR-Fonds). Die Bewertung erfolgte entsprechend der geleisteten Einzahlungen zu Anschaffungskosten. Hierbei handelt es sich um Wertpapiere, die langfristig angelegt wurden und zur Finanzierung von Versorgungspflichtigen bestimmt sind.

<b>1.3.6 sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)</b>	<u>31.12.2013</u>	=	<u>556.879,28 EUR</u>
	31.12.2012	=	556.803,55 EUR

	31.12.2013 EUR		31.12.2012 EUR
<b>Ausleihungen</b>			
Darlehen an das Land Hessen	152.671,36		167.762,97
Darlehen an die Bürgergenossenschaft Hallenbad Mücke eG, Mücke	<u>324.509,92</u>		<u>309.342,58</u>
	<u>477.181,28</u>		<u>477.105,55</u>
<b>Beteiligungen (unter 20 %)</b>			
Vogelsberg Consult GmbH (vormals Gesellschaft für Regionalentwicklung Vogelsberg mbH)	500,00		500,00
aegv Abfall Entsorgungs Gesellschaft Vogelsberg mbH	2.392,00		2.392,00
ekom 21 Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen Geschäftsanteile	1,00		1,00
- Volksbank Mittelhessen	1.150,00		1.150,00
- Gemeinnützige Bau- u. Siedlungsgenossenschaft Alsfeld eG	155,00		155,00
Energiegenossenschaft Vogelsberg	500,00		500,00
Bürgergenossenschaft Hallenbad Mücke eG	<u>75.000,00</u>		<u>75.000,00</u>
	<u>79.698,00</u>		<u>79.698,00</u>
	<u>556.879,28</u>		<u>556.803,55</u>

Das Darlehen an das Land Hessen (KIM) betrifft die grundhafte Erneuerung der Landstraße 3325 in der Ortsdurchfahrt Höckersdorf. Die Gemeinde hat von 2003 bis 2005 die Vorfinanzierung der Maßnahme übernommen. Die jährliche Tilgung des Landes beträgt 29.716,55 EUR. Das Darlehen ist unverzinslich und hat noch eine Laufzeit von sechs Jahren. Gemäß VV Nr. 10 zu § 41 GemHVO wird das Darlehen mit 3 %-Punkte über dem Euribor abgezinst. Für die Bauwertberechnung unverzinslicher Forderungen gilt der Basiszinssatz nach § 247 BGB für das Jahr 2013 von 0,12 %.

Das Darlehen an die Bürgergenossenschaft Hallenbad Mücke eG, Mücke, betrifft das von der Gemeinde Mücke in Höhe von 613.550,26 EUR aufgenommene und an die Genossenschaft weitergereichte Investitionsfonds B Darlehen. Das Darlehen ist zweckgebunden für den Umbau und die Modernisierung des Hallenbades zu verwenden. Das Darlehen wird ab 2010 in einem Zeitraum von 20 Jahren ratierlich getilgt.



Gemäß VV Nr. 10 zu § 41 GemHVO wird das Darlehen mit 3 %-Punkte über dem Euribor abgezinst. Für die Bauwertberechnung unverzinslicher Forderungen gilt der Basiszinssatz nach § 247 BGB für das Jahr 2013 von 0,12 %.

Der Anteil an der Vogelsberg Consult GmbH, Lauterbach, beträgt 0,2 % am Stammkapital (Anteil Mücke 500,00 EUR; gezeichnetes Stammkapital 250.650,00 EUR). Der Anteil wurde gemäß § 59 Abs. 4 GemHVO-Doppik nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode angesetzt, die Schlussbilanz zum 31. Dezember 2007 der Gesellschaft lag uns vor.

Der Anteil der Gemeinde Mücke an der aegv Abfall Entsorgungs Gesellschaft Vogelsbergkreis mbh, Lauterbach, beträgt 2,3 % am Stammkapital (Anteil Mücke 4.600,00 DM; gezeichnetes Stammkapital 200.000,00 DM). Der Anteil wurde gemäß § 59 Abs. 4 GemHVO-Doppik nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode angesetzt. Im Jahr 2011 wurde die Höhe des Stammkapitals leicht erhöht und auf einen glatten Betrag von 104.000,00 € gerundet.

Die Bewertung der ekom21 Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen erfolgte entsprechend eines Schreibens der Einrichtung vom 13. Juli 2009 mit 1,00 EUR.

Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 16. April 2009 hat die Gemeinde Mücke in den Jahren 2008, 2009 und 2010 jeweils 25.000,00 EUR Genossenschaftsanteile an der „Bürgergenossenschaft Hallenbad Mücke eG“ gezeichnet.

Für die Geschäftsanteile liegen uns Saldenbestätigungen vor.

<b>2. Umlaufvermögen</b>	<u>31.12.2013</u>	=	<u>2.321.428,17 EUR</u>
	31.12.2012	=	2.265.494,44 EUR
<b>2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	<u>31.12.2013</u>	=	<u>129.038,77 EUR</u>
	31.12.2012	=	108.121,67 EUR

Ziffer 27 der VV zu § 49 GemHVO-Doppik gewährt ein Ansatzwahlrecht in der Vermögensrechnung bei Vorräten, deren Wert 10.000,00 EUR (ohne Umsatzsteuer) je Lager nicht überschreitet. Die Gemeinde Mücke nahm dieses Ansatzwahlrecht, mit Ausnahme des Heizöl- und Gasbestandes sowie des Streusalzes, in Anspruch.

Die in den einzelnen Liegenschaften der Gemeinde Mücke vorhandenen Heizöl- und Gasbestände wurden Ende Dezember 2013 durch den Bauhof abgelesen und mit den aus den dazugehörigen Eingangsrechnungen für die einzelnen Liegenschaften bewertet.

Die Menge des im Streugutsilo vorhandenen Streusalzes wurde durch eine qualifizierte Schätzung zum Ende des Jahres ermittelt.

### 2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

<b>2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüsse, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen und Investitionsbeiträgen</b>	31.12.2013 =	748.568,21 EUR
	31.12.2012 =	774.527,56 EUR
	31.12.2013	31.12.2012
	EUR	EUR
Forderungen gegen den Bund	5.888,05	1.624,72
Forderungen gegen das Land aus Tilgungszuschüssen	540.284,14	561.064,28
Forderungen gegen das Land aus Zuweisungen, Zuschüssen und Transferleistungen	79.376,64	111.779,43
Forderungen gegen den Vogelsbergkreis aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen	100.500,00	5.500,00
Forderungen gegen Gemeinden aus Zuweisungen, Zuschüssen und Transferleistungen	11.220,22	92.110,12
Sonstige Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen und Transferleistungen	4.006,20	460,78
Forderungen aus Anschlusskostenersätzen	7.437,96	2.023,23
Abzüglich:		
Pauschalwertberichtigung	<u>- 145,00</u>	<u>- 35,00</u>
	<b><u>748.568,21</u></b>	<b><u>774.527,56</u></b>

Für einzelne ausgesuchte Zuschüsse, Zuweisungen und ähnliches wurde eine Pauschalwertberichtigung von 1,5 % vorgenommen.

<b>2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben</b>	31.12.2013 =	616.714,21 EUR
	31.12.2012 =	409.297,03 EUR
	31.12.2013	31.12.2012
	EUR	EUR
Forderungen aus Steuern		
- Gewerbesteuer	80.681,65	48.271,00
- Grundsteuer A	987,01	1.265,81
- Grundsteuer B	24.876,23	28.489,73
- Hundesteuer	6.754,82	5.579,79
- Spielappartesteuer	33.149,85	32.917,13
- Einkommensteueranteil der Gemeinde für das IV. Quartal 2013	269.071,16	0,00
IV. Quartal 2012	0,00	91.408,65
- Umsatzsteueranteil der Gemeinde für das IV. Quartal 2013	523,00	0,00
IV. Quartal 2012	0,00	854,66
Forderungen aus Beiträgen		
- Abwasserbeiträge	97.966,35	110.116,64
- Wasserbeiträge	1.212,96	1.870,78
- Grabnutzungsgebühren	5.344,94	6.535,00

Forderungen aus steuerähnlichen Abgaben	171.154,92	146.264,59
Abzüglich:		
- Einzelwertberichtigungen	- 70.297,68	- 60.137,75
- Pauschalwertberichtigungen	<u>- 4.711,00</u>	<u>- 4.139,00</u>
	<b><u>616.714,21</u></b>	<b><u>409.297,03</u></b>

Für Forderungen, bei denen bereits eine Niederschlagung nach dem 31. Dezember 2013 durchgeführt wurde bzw. von einem Totalausfall ausgegangen wird, wurde eine Einzelwertberichtigung von 100 % durchgeführt.

Auf die verbleibenden Forderungen wurde eine Pauschalwertberichtigung von 1,5 % vorgenommen.

<b>2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<u>31.12.2013</u> =	<u>33.409,33 EUR</u>
	31.12.2012 =	5.707,56 EUR
	31.12.2013	31.12.2012
	EUR	EUR
Aus Liefer- und Leistungsbeziehungen	38.206,06	10.352,29
Abzüglich:		
- Einzelwertberichtigung	- 4.555,73	- 4.555,73
- Pauschalwertberichtigung	<u>- 241,00</u>	<u>- 89,00</u>
	<b><u>33.409,33</u></b>	<b><u>5.707,56</u></b>

Die verbleibenden Forderungen wurden mit 1,5 % pauschalwertberichtigt.

<b>2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen</b>	<u>31.12.2013</u> =	<u>0,00 EUR</u>
	31.12.2012 =	22.201,00 EUR

Hier wurden die noch offenen Forderungen aus den Konzessionsabgaben der Oberhessischen Versorgungsbetriebe AG (OVAG) ausgewiesen.

<b>2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<u>31.12.2013</u> =	<u>365.183,04 EUR</u>
	31.12.2012 =	568.131,26 EUR
	31.12.2013	31.12.2012
	EUR	EUR
Abwasserverband Ohm-Seenbach		
- Verbandsbeitrag 2009	189.995,81	189.995,81
- Verbandsbeitrag 2010	0,00	158.294,38
- Verbandsbeitrag 2011	158.255,13	161.551,19
Umsatzsteuer	13.136,81	34.015,08
Forderungen aus Überzahlungen LOGA	46,25	0,00
Übrige	<u>3.749,04</u>	<u>24.274,80</u>
	<b><u>365.183,04</u></b>	<b><u>568.131,26</u></b>

<b>2.4 Flüssige Mittel</b>	<u>31.12.2013</u>	=	<u>428.514,61 EUR</u>
	31.12.2012	=	377.508,36 EUR
	31.12.2013		31.12.2012
	EUR		EUR
Barkasse	1.847,04		4.302,05
Freistempler	2.240,99		2.241,51
Postbank Frankfurt			
- Geschäftsgirokonto Konto-Nr. 4731609	4.514,61		214,74
Sparkasse Oberhessen			
- Geschäftsgirokonto Konto-Nr. 350008152	0,00		147.444,18
Volksbank Mittelhessen			
- Geschäftsgirokonto Konto-Nr. 26012503	439.905,05		236.793,93
- Geldtransit	<u>- 19.993,08</u>		<u>- 13.488,05</u>
	<b><u>428.514,61</u></b>		<b><u>377.508,36</u></b>

Die Salden sind durch Saldenbestätigungen und Kontoauszüge nachgewiesen.

Die Sparkasse Vogelsbergkreis weist zum 31. Dezember 2013 auf dem Geschäftsgirokonto Konto-Nr. 350008152 einen Saldobetrag i. H. v. 9.637,62 € aus. Dieser Betrag wird bei den Verbindlichkeiten aus Liquiditätssicherung gegenüber Kreditinstituten ausgewiesen.

<b>3. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>31.12.2013</u>	=	<u>81.752,22 EUR</u>
	31.12.2012	=	92.463,01 EUR
	31.12.2013		31.12.2012
	EUR		EUR
Anspardarlehen	53.274,12		63.899,01
Beamtenbezüge (Januar 2014)	<u>28.478,10</u>		<u>28.564,00</u>
	<b><u>81.752,22</u></b>		<b><u>92.463,01</u></b>

#### Zu Anspardarlehen (Zinsvorauszahlungen)

In Höhe von 20 % auf die Darlehenssumme der Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds werden Ansparraten gezahlt. Die reguläre Ansparrzeit beträgt vier Jahre. Die Ansparraten sind entsprechend der Tilgungszeit bzw. regulären Laufzeit der Darlehen digital aufzulösen (20 Jahre).

Ansparraten für ausgezahlte Darlehen der Landesbank Hessen-Thüringen:

	31.12.2013		31.12.2012
	EUR		EUR
Darlehensnummer 7500009415/I 01.01.2004	11.971,71		15.263,93
Darlehensnummer 7906598037/I 01.01.1990	<u>41.302,41</u>		<u>48.635,08</u>
	<b><u>53.274,12</u></b>		<b><u>63.899,01</u></b>

#### Zu den Beamtenbezügen (Januar des Folgemonats)

Der Ausweis betrifft die Beamtenbezüge für den Januar 2014, die bereits im Dezember 2013 ausbezahlt wurden (vgl. § 45 Abs. 1 GemHVO).

<b>2.2 Passivseite</b>	<u>31.12.2013</u>	=	<u>50.593.219,17 EUR</u>
	31.12.2012	=	51.766.172,63 EUR

### 1. Eigenkapital

<b>1.1 Netto-Position</b>	<u>31.12.2013</u>	=	<u>10.094.363,72 EUR</u>
	31.12.2012	=	10.094.363,72 EUR

Die Gemeinde Mücke hat kein durch Satzung festgelegtes Eigenkapital. Das Eigenkapital ist auf der Grundlage der Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO als Netto-Position ausgewiesen. Diese ermittelt sich aus dem Saldo von Vermögen, Rücklagen und Schulden zum Bilanzstichtag.

Die Netto-Position wurde im Berichtsjahr nicht verändert.

### 1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen

<b>1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses</b>	<u>31.12.2013</u>	=	<u>8.363.440,01 EUR</u>
	31.12.2012	=	8.734.896,03 EUR

#### Entwicklung:

	EUR	EUR
Allgemeine Rücklage aus der Eröffnungsbilanz		388.224,61
Rückstellung für Kreisumlage		5.295.701,00
Rückstellung für Schulumlage		1.746.435,00
Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren:		
- ordentlicher Jahresüberschuss 2009	136.614,02	
- ordentlicher Jahresüberschuss 2012	796.465,38	<u>933.079,40</u>
		<b><u>8.363.440,01</u></b>

<b>1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Außerordentlichen Ergebnisses</b>	<u>31.12.2013</u>	=	<u>409.352,48 EUR</u>
	31.12.2012	=	296.176,98 EUR

	EUR	EUR
Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren:		
- außerordentlicher Jahresüberschuss 2010	138.008,86	
- außerordentlicher Jahresüberschuss 2011	50.785,46	
- außerordentlicher Jahresüberschuss 2012	107.382,66	
- außerordentlicher Jahresüberschuss 2013	113.175,50	<u>409.352,48</u>

## 2. Sonderposten

<b>2.1</b>	<b>Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge</b>	31.12.2013 =	18.246.799,15 EUR
		31.12.2012 =	18.780.143,80 EUR
		31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	9.625.062,00	9.929.069,73
2.1.2	Zuweisungen vom nicht-öffentlichen Bereich	4.048.849,46	4.161.268,76
2.1.3	Investitionsbeiträge	<u>4.572.887,69</u>	<u>4.689.805,31</u>
		<b><u>18.246.799,15</u></b>	<b><u>18.780.143,80</u></b>

Soweit möglich, wurden die erhaltenen Investitionszuweisungen und –zuschüsse und Investitionsbeiträge den einzelnen Vermögensgegenständen zugeordnet und über deren Nutzungsdauer aufgelöst.

In den Fällen, in denen eine Zuordnung der Zuschüsse und Zuweisungen zu den einzelnen Maßnahmen nicht möglich war, erfolgte eine pauschale Auflösung über 10 Jahre.

Zugänge 2013:

	EUR	EUR
<b>Zuweisungen vom öffentlichen Bereich</b>		
Land Hessen		
- Pauschale	48.000,00	
- Ohmbrücke	30.000,00	
- Digitalfunk freiwillige Feuerwehren	17.031,60	
- Sonstige	<u>6.523,00</u>	<u>101.554,60</u>
Kreis		
- Ausbau U-3 Plätze Kindergärten	103.500,00	
- Schulbusgerechter Ausbau Wirtschaftsweg Ruppertenrod	<u>107.000,00</u>	<u>210.500,00</u>
		<u>312.054,60</u>
<b>Zuweisungen vom nicht-öffentlichen Bereich</b>		
- OVAG Grundstücksübertragung	500,00	
- FFW Merlau Zuschuss MTF	5.000,00	
- Übrige	3.828,54	
- Hausanschlusskostenersätze	14.316,34	<u>23.644,88</u>
<b>Investitionsbeiträge</b>		
- Abwasserbeiträge	110.778,35	
- Wasserbeiträge	26.223,03	<u>137.001,38</u>
		<u>472.700,86</u>

### 3. Rückstellungen

<b>3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	31.12.2013 =	2.726.652,00 EUR
	31.12.2012 =	2.565.895,00 EUR
	31.12.2013 EUR	01.01.2012 EUR
Pensionsrückstellungen	2.105.125,00	1.981.224,00
Beihilferückstellungen	570.808,00	500.004,00
Altersteilzeitverpflichtungen	<u>50.719,00</u>	<u>84.667,00</u>
	<b><u>2.726.652,00</u></b>	<b><u>2.565.895,00</u></b>

Die Berechnung der Pensionsrückstellungen für die Gemeinde erfolgt durch die Versorgungskasse Darmstadt. Die Ermittlung der Verpflichtung erfolgte mittels des steuerlichen Teilwertverfahrens unter Verwendung eines Zinssatzes von 6 % (Richttafeln 2005 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck). Für die Beihilferückstellung wurde ein Zinssatz von 5,5 % verwendet.

Der Rückstellung für Altersteilzeitverpflichtungen lag ein versicherungsmathematisches Gutachten zugrunde. Die Rückstellung berücksichtigt die Rückstellung für bereits vereinbarte Altersteilzeit (9 Personen). Die Rückstellung für potentielle Verpflichtungen wurde im Berichtsjahr auf vereinbarte Altersteilzeitverpflichtung umgegliedert.

<b>3.3 Sonstige Rückstellungen</b>	31.12.2013 =	546.857,00 EUR
	31.12.2012 =	520.427,00 EUR
	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
Drohverlustrückstellung für Abwicklung Erschließungsvertrag mit der HLG	341.000,00	341.000,00
Prüfung Jahresabschluss 2008	25.000,00	25.000,00
Schlussbilanz 2008	0,00	3.570,00
Erstellung Jahresabschluss 2009	10.000,00	10.000,00
Prüfung Jahresabschluss 2009	20.000,00	20.000,00
Erstellung Jahresabschluss 2010	10.000,00	10.000,00
Prüfung Jahresabschluss 2010	20.000,00	20.000,00
Erstellung Steuererklärungen inkl. steuerliche Abschlüsse 2011/2010	8.500,00	8.500,00
Erstellung Jahresabschluss 2011	10.000,00	10.000,00
Prüfung Jahresabschluss 2011	20.000,00	20.000,00
Erstellung Jahresabschluss 2012	10.000,00	10.000,00
Prüfung Jahresabschluss 2012	20.000,00	20.000,00
Erstellung Jahresabschluss 2013	10.000,00	0,00
Prüfung Jahresabschluss 2013	20.000,00	0,00
Rückstellung für Archivierungskosten	<u>22.357,00</u>	<u>22.357,00</u>
	<b><u>546.857,00</u></b>	<b><u>520.427,00</u></b>

Die Gemeinde Mücke hat mit der Hessischen Landgesellschaft mbH (HLG) mit Datum vom 20. Dezember 1996/09. Juni 1997 einen Erschließungsvertrag für das Erschließungsgebiet „Wallenbach“ (i. V. m. einer Bodenbevorratungsmaßnahme) geschlossen, wonach die Gesellschaft

selbst erworbene und die von der Gemeinde eingelegten Grundstücke erschließt und vermarktet. Die öffentlichen Erschließungseinrichtungen (Kanal, Straße, Wasser) sind abgeschlossen und der Gemeinde bereits übergeben worden.

Der Bauabschnitt II wurde bisher noch nicht erschlossen. Dieser Flächenanteil wurde von der Gemeinde Mücke in 2009/2010 mit notariellem Kaufvertrag erworben.

Zahlreiche Grundstücke des I. Bauabschnittes (rd. 9.500 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche) sind bis dato noch nicht vermarktet. Die Gemeinde muss bei Vertragsbeendigung im Jahr 2017 den dann noch bestehenden Kostenüberhang tragen. Die HLG hat die Erschließungsmaßnahmen und den Grundstückserwerb teilweise mit Darlehen finanziert, deren Kapitaldienst bis zur Ablösung mit Erlösen aus verkauften Grundstücken fortbesteht. Für den zum Bilanzstichtag bestehenden Differenzbetrag der HLG aus offenem Kostensaldo, lt. Mitteilung abzüglich des Wertes der Grundstücke, wurde eine Rückstellung für voraussichtliche Kostenübernahme der Gemeinde gebildet.

Für die im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnungen 2008 bis 2013 durch das Rechnungsprüfungsamt entstehenden Kosten wurden entsprechende Rückstellungen gebildet.

Für die Erstellung der Schlussbilanzen ab dem zum 31. Dezember 2008 bis 2013 durch die Fa. Schüllermann -Wirtschafts- und Steuerberatung- GmbH wurde die Angebotspreise zugrunde gelegt.

Die Archivierungskosten berechnen sich nach dem m<sup>2</sup>-Preis pro m<sup>2</sup> Archivraum für einen Zeitraum von 10, 15 bzw. 50 Jahren (Grundlage der Berechnung 5,5, 8 bzw. 25,5 Jahre).



<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<u>31.12.2013</u>	=	<u>9.802.735,41 EUR</u>
	31.12.2012	=	10.395.053,49 EUR
<b>4.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen</b>			
<b>4.1.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<u>31.12.2013</u>	=	<u>8.815.163,51 EUR</u>
	31.12.2012	=	9.463.119,23 EUR
	31.12.2013		31.12.2012
	EUR		EUR
Deutsche Genossenschafts Hypothekenbank AG	1.358.518,11		1.406.779,92
Deutsche Kreditbank AG	476.013,33		528.061,63
Hessische Landesbank	915.854,90		989.855,17
Sparkasse Oberhessen	706.129,50		720.873,53
Volksbank Mittelhessen	1.946.151,80		2.040.523,53
HSH Nordbank	0,00		203.892,72
Kreditanstalt für Wiederaufbau	147.993,35		184.995,55
Landesbank Baden-Württemberg	1.087.313,99		1.137.706,44
Münchener Hypothekenbank eG	514.907,89		530.840,43
WL Westfälische Landschaft Bodenkreditbank AG	817.716,94		844.181,09
Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen	<u>834.926,08</u>		<u>875.409,22</u>
	<b><u>8.805.525,89</u></b>		<b><u>9.463.119,23</u></b>
Kurzfristiger Kassenkredit Volksbank Mittelhessen	<u>9.637,62</u>		<u>0,00</u>
	<b><u>8.815.163,51</u></b>		<b><u>9.463.119,23</u></b>
<b>4.1.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern</b>	<u>31.12.2013</u>	=	<u>506.178,84 EUR</u>
	31.12.2012	=	557.308,04 EUR
	31.12.2013		31.12.2012
	EUR		EUR
Investitionsdarlehen B			
- Sanierung Hallenbad	352.791,34		383.468,86
- Trauerhalle Atzenhain und Rathaus Ruppertenrod	<u>153.387,50</u>		<u>173.839,18</u>
	<b><u>506.178,84</u></b>		<b><u>557.308,04</u></b>

<b>4.1.3 Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten</b>	31.12.2013 =	<u>52.989,56 EUR</u>
	31.12.2012 =	<u>52.859,46 EUR</u>
	31.12.2013	31.12.2012
	EUR	EUR
Flurbereinigungsverfahren Mücke-Atzenhain	32.371,04	33.555,73
Zinsabgrenzung	<u>20.618,52</u>	<u>19.303,73</u>
	<b><u>52.989,56</u></b>	<b><u>52.859,46</u></b>

<b>4.1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>	31.12.2013 =	<u>1.472,30 EUR</u>
	31.12.2012 =	<u>1.699,73 EUR</u>

Hierbei handelt es sich um zwei Abschreibungsdarlehen der Bitburger Braugruppe GmbH.

<b>4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen</b>	31.12.2013 =	<u>68.026,61 EUR</u>
	31.12.2012 =	<u>16.080,40 EUR</u>
	31.12.2013	31.12.2012
	EUR	EUR
Zuschüsse und Transferleistungen		
- Bund	40,60	121,80
- andere Kommunen	5.265,40	2.841,60
- Kindergartenbereich	3.097,96	8.686,38
- Abwasserverband Ohm-Seenbach	44.331,71	0,00
- OVAG	3.903,20	0,00
- Übrige	<u>11.387,74</u>	<u>4.430,62</u>
	<b><u>68.026,61</u></b>	<b><u>16.080,40</u></b>

<b>4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	31.12.2013 =	<u>234.357,51 EUR</u>
	31.12.2012 =	<u>239.759,70 EUR</u>

Die Verbindlichkeiten betreffen Aufwendungen des Berichtsjahres, die bis zum Jahresende noch nicht ausgeglichen und deshalb abgegrenzt wurden.

<b>4.4 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben</b>	31.12.2013 =	<u>2.277,35 EUR</u>
	31.12.2012 =	<u>0,00 EUR</u>

Der Ausweis betrifft die Abrechnung der Gewerbesteuerumlage für das Jahr 2013. Die Abrechnung erfolgte im Januar 2014.

<b>4.5 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen</b>	<u>31.12.2013</u>	=	<u>2.913,52 EUR</u>
	31.12.2012	=	4.909,61 EUR

Der Ausweis betrifft Verbindlichkeiten gegenüber dem ZAV (Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis).

<b>4.6 Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<u>31.12.2013</u>	=	<u>119.356,21 EUR</u>
	31.12.2012	=	59.317,32 EUR
	31.12.2013		31.12.2012
	EUR		EUR
Lohn- u. Kirchensteuer inkl. Solidaritätszuschlag gegenüber Sozialversicherungsträgern	39.517,82		33.978,82
gegenüber Bediensteten	2.213,41		1.335,87
Kirchenbaulasten	216,48		369,48
Kreditorische Debitoren	0,00		1.091,60
Übrige	27.527,51		0,00
	<u>49.880,99</u>		<u>22.541,55</u>
	<u><b>119.356,21</b></u>		<u><b>59.317,32</b></u>

<b>5. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>31.12.2013</u>	=	<u>403.019,40 EUR</u>
	31.12.2012	=	379.216,61 EUR

Der Ausweis betrifft die Grabnutzungsrechte der einzelnen Grabarten. Die Gebühren für die Grabnutzungsrechte werden seit dem Jahr 1998 anhand der Belege einzeln aufgenommen. Für die Jahre 1978 bis 1997 wurden die Einnahmen summarisch für jedes Jahr erfasst und pauschal aufgelöst. Die Auflösung erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer mit 30 Jahren (vgl. § 45 Abs. 2 GemHVO). Zusätzlich werden seit dem Jahr 2010 Gebühren für die Grabräumung erhoben, die ebenfalls zu passivieren sind. Die Auflösung erfolgt zum Zeitpunkt der tatsächlich durchgeführten Grabräumung.

Entwicklung:

	Grabnutzungs- gebühren EUR	Grabräumung EUR	Gesamt EUR
Stand 31. Dezember 2012	348.454,27	30.800,00	379.216,61
Zugänge 2013	30.295,00	8.750,00	39.045,00
Auflösung 2013	<u>- 15.242,21</u>	<u>0,00</u>	<u>- 15.242,21</u>
Stand 31. Dezember 2013	<u><b>363.507,06</b></u>	<u><b>39.550,00</b></u>	<u><b>403.019,40</b></u>

**IV. Erläuterungen zu den Posten der Ergebnisrechnung**

Zu Position 1)	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<u>2013</u>	<u>184.911,34 EUR</u>
		2012	236.109,65 EUR

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte enthalten die folgenden Positionen:

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
Umsatzerlöse		
- aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	10.869,82	10.869,82
- aus sonstiger Nutzung von Vermögen und Rechten	81.787,74	79.620,31
- aus dem Verkauf von Handelswaren	65.334,88	122.777,35
- aus Schilderprägung	26.884,90	22.777,17
- Übrige	<u>34,00</u>	<u>65,00</u>
	<b><u>184.911,34</u></b>	<b><u>236.109,65</u></b>

Zu Position 2)	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<u>2013</u>	<u>3.460.612,64 EUR</u>
		2012	3.372.320,60 EUR

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren		
- Zulassungsstelle	102.781,50	96.883,00
- Einwohnermeldeamt	42.717,80	55.858,52
- Übrige	25.201,47	26.261,95
Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren		
- Kanalbenutzungsgebühren	2.114.726,79	2.135.515,93
- Frischwassergebühren	662.815,09	665.714,94
- Benutzungsgebühren Kindergarten	308.214,00	267.227,60
- Bestattungsgebühren	36.433,22	36.585,00
- FFW-Hilfeleistungen	23.001,84	16.470,44
- Auflösung Grabnutzungsgebühren	15.242,21	14.547,66
- Benutzungsgebühren Dorfgemeinschaftshäuser	20.176,30	21.090,62
Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	<u>109.302,42</u>	<u>36.164,94</u>
	<b><u>3.460.612,64</u></b>	<b><u>3.372.320,60</u></b>

Zu Position 3)	<b>Kostenersatzleistungen und Leistungsentgelte</b>	<u>2013</u>	<u>314.611,52 EUR</u>
		2012	328.585,62 EUR
		31.12.2013	31.12.2012
		EUR	EUR
	Kostenersatz Bund	23.473,97	12.665,32
	Kostenersatz Land		
	- U3 Bambini	188.700,00	175.200,00
	- Übrige	14.014,56	53.686,68
	Kostenersätze Gemeinde und Gemeindeverbände	52.967,49	59.581,96
	Kostenersätze Zweckverbände		
	- Abwasserverband Ohm-Seenbach	2.842,35	2.025,77
	Übrige	<u>32.613,15</u>	<u>25.425,89</u>
		<b><u>314.611,52</u></b>	<b><u>328.585,62</u></b>

Zu Position 4)	<b>Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen</b>	<u>2013</u>	<u>0,00 EUR</u>
		2012	453,49 EUR

Zu Position 5)	<b>Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen</b>	<u>2013</u>	<u>7.853.630,25 EUR</u>
		2012	8.437.397,91 EUR
		31.12.2013	31.12.2012
		EUR	EUR
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	3.602.056,79	3.337.598,80
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	217.181,33	214.744,88
	Grundsteuer A	84.296,43	87.321,88
	Grundsteuer B	1.014.865,02	1.009.518,31
	Gewerbsteuer	2.744.381,35	3.594.843,13
	sonstige Vergnügungssteuer	135.842,93	138.790,91
	Hundesteuer	<u>55.006,40</u>	<u>54.580,00</u>
		<b><u>7.853.630,25</u></b>	<b><u>8.437.397,91</u></b>

Zu Position 6)	<b>Erträge aus Transferleistungen</b>	<u>2013</u>	<u>286.180,11 EUR</u>
		2012	262.500,01 EUR

Die Position „Erträge aus Transferleistungen“ beinhaltet die Ausgleichsleistungen nach dem Familienausgleichsgesetz, sowie Arzneimittelrabatte der Versorgungskasse (55,10 EUR).

Zu Position 7)	<b>Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen</b>	<u>2013</u>	<u>2.483.167,47 EUR</u>
		2012	2.719.200,50 EUR

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
Schlüsselzuweisung des Landes	2.080.654,00	2.516.576,00
Landeszuschüsse für laufende Zwecke	246.470,56	81.145,06
Zuweisung für Integration	151.302,91	121.219,01
Übrige	<u>4.740,00</u>	<u>260,43</u>
	<b><u>2.483.167,47</u></b>	<b><u>2.719.200,50</u></b>

Zu Position 8) <b>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge</b>	<u>2013</u>	1.006.044,51 EUR
	2012	1.003.129,15 EUR

Der Ausweis betrifft die Auflösung von Sonderposten (vgl. auch Anlage Sonderpostenspiegel)

Zu Position 9) <b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<u>2013</u>	295.301,29 EUR
	2012	322.414,72 EUR

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
Konzessionsabgaben	251.919,91	266.009,80
Vermietung und Verpachtung	16.156,45	16.382,91
Erträge aus Schadensersatzleistungen	7.220,68	19.576,27
Übrige	20.004,25	19.014,36
Herabsetzung Pauschalwertberichtigungen	0,00	24,00
Herabsetzung Einzelwertberichtigungen	<u>0,00</u>	<u>1.407,38</u>
	<b><u>295.301,29</u></b>	<b><u>323.419,72</u></b>

Zu Position 11) <b>Personalaufwendungen</b>	<u>2013</u>	3.828.625,31 EUR
	2012	3.635.693,62 EUR

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
Entgelte Arbeitnehmer	2.668.579,95	2.513.323,03
Auflösung Altersteilzeitrückstellung	- 33.948,00	- 22.811,00
Bezüge Beamte	412.331,43	396.900,85
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	772.061,00	735.288,41
Sonstiger Personalaufwand	<u>9.600,93</u>	<u>12.992,33</u>
	<b><u>3.828.625,31</u></b>	<b><u>3.635.693,62</u></b>

Zu Position 12) <b>Versorgungsaufwendungen</b>	<u>2013</u>	<u>322.091,40 EUR</u>
	2012	237.949,00 EUR
	31.12.2013	31.12.2012
	EUR	EUR
Versorgungsbezüge	127.386,40	146.839,00
Zuführung Pensionsrückstellung	123.901,00	72.646,00
Zuführung Beihilferückstellung	<u>70.804,00</u>	<u>18.464,00</u>
	<b><u>322.091,40</u></b>	<b><u>237.949,00</u></b>

Zu Position 13) <b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<u>2013</u>	<u>2.674.593,13 EUR</u>
	2012	2.836.372,63 EUR
	31.12.2013	31.12.2012
	EUR	EUR
Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	1.247.246,35	1.272.908,59
Aufwendungen für bezogene Leistungen	868.430,17	1.090.361,92
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	238.195,19	167.370,12
Aufwendungen für die Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	102.321,35	106.988,44
Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	<u>218.400,07</u>	<u>198.743,56</u>
	<b><u>2.674.593,13</u></b>	<b><u>2.836.372,63</u></b>

Zu Position 14) <b>Abschreibungen</b>	<u>2013</u>	<u>1.867.000,60 EUR</u>
	2012	1.862.848,00 EUR

Der Ausweis betrifft die Abschreibungen des Anlagevermögens (vgl. auch Anlage Anlagenspiegel).

Zu Postition 15) <b>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben</b>	<u>2013</u>	<u>1.707.531,69 EUR</u>
	2012	433.925,60 EUR
	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
Verbandsbeitrag Abwasserverband Ohm Seenbach	1.225.290,44	0,00
Kostenerstattung Bund (Führungszeugnisse)	2.734,16	2.742,60
Baugebiet Wallenbach Landesrate 2013	60.000,00	35.000,00
Sonstige Kostenerstattungen Land	23.203,06	22.586,79
Kostenerstattungen Kreis für Zulassungsstelle	54.950,85	51.315,55
Zuschuss Bürgergenossenschaft Hallenbad	194.518,01	185.500,00
Zuschüsse ev. Regionalverwaltung für Diakonie	15.000,00	11.031,87
Sonstige Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	9.176,33	9.785,86
Abschlagszahlung Breitbandversorgung	0,00	6.914,50
Zuschüsse ev. Regionalverwaltung für Kindergarten	98.021,04	83.045,38
Übrige	<u>24.637,80</u>	<u>26.003,05</u>
	<b><u>1.707.531,69</u></b>	<b><u>433.925,60</u></b>

Die Aufwendungen für den Verbandsbeitrag an den Abwasserverband Ohm-Seenbach wurden bis 2012 unter der Position 16 – Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen ausgewiesen.

Zu Position 16) <b>Steueraufwendungen und Aufwend- ungen aus gesetzlichen Umlage- verpflichtungen</b>	<u>2013</u>	<u>5.625.200,22 EUR</u>
	2012	6.629.143,95 EUR
	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
Kreisumlage	3.354.138,58	3.078.150,86
Schulumlage	1.602.295,50	1.620.079,40
Gewerbesteuerumlage	502.127,41	651.681,85
Abwasserverband Ohm-Seenbach	0,00	1.155.295,77
Kompensationsumlage nach § 40 c FAG	<u>166.638,73</u>	<u>123.936,07</u>
	<b><u>5.625.200,22</u></b>	<b><u>6.629.143,95</u></b>

Die Aufwendungen für den Verbandsbeitrag an den Abwasserverband Ohm-Seenbach wurden ab dem Jahr 2013 unter der Position 15 - Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben – ausgewiesen.



Zu Position 17) <b>Transferaufwendungen</b>	<u>2013</u>	<u>1.981,10 EUR</u>
	2012	1.926,00 EUR
Zu Position 18) <b>sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<u>2013</u>	<u>12.027,36 EUR</u>
	2012	13.111,50 EUR
	31.12.2013	31.12.2012
	EUR	EUR
Grundsteuern	8.007,58	9.464,89
KfZ-Steuern	4.019,78	2.990,13
Steuern vom Einkommen und Ertrag	<u>0,00</u>	<u>656,48</u>
	<b><u>12.027,36</u></b>	<b><u>13.111,50</u></b>
Zu Position 21) <b>Finanzerträge</b>	<u>2013</u>	<u>167.715,29 EUR</u>
	2012	193.856,19 EUR
	31.12.2013	31.12.2012
	EUR	EUR
Erträge aus Beteiligungen und aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	14,64	11,44
Zinsen KIM – Höckersdorf	14.624,94	15.118,40
Erträge aus Ausleihung des Finanzanlagevermögens	45.844,85	35.937,63
Zinsen und ähnliche Erträge	2.288,39	12.277,67
Verzinsung von Steuernachforderungen und –erstattungen	87.088,00	111.441,00
Säumniszuschläge und Mahngebühren	<u>17.854,47</u>	<u>19.070,05</u>
	<b><u>167.715,29</u></b>	<b><u>193.856,19</u></b>
Zu Position 22) <b>Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	<u>2013</u>	<u>384.579,63 EUR</u>
	2012	428.532,16 EUR
	31.12.2013	31.12.2012
	EUR	EUR
Darlehenszinsen Kreditmarkt	352.942,33	395.119,26
Zinsdienstumlage	20.846,10	21.618,16
Auflösung Investitionsdarlehen B	10.624,89	11.622,54
Zinsen Darlehen Flurbereinigungsverfahren	<u>166,31</u>	<u>172,20</u>
	<b><u>384.579,63</u></b>	<b><u>428.532,16</u></b>

Zu Position 27) <b>Außerordentliche Erträge</b>	<u>2013</u>	<u>115.682,85 EUR</u>
	2012	109.189,08 EUR
	31.12.2013	31.12.2012
	EUR	EUR
Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken	89.692,45	90.837,36
Erträge aus Vermögensveräußerung	25.003,00	2.397,00
Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen	934,00	4.650,00
Sonstige periodenfremde Erträge	<u>53,40</u>	<u>11.304,72</u>
	<b><u>115.682,85</u></b>	<b><u>109.189,08</u></b>

Bei den Vermögensveräußerungen handelt es sich um den Verkauf von Altfahrzeugen.

Zu Position 28) <b>Außerordentliche Aufwendungen</b>	<u>2013</u>	<u>2.507,35 EUR</u>
	2012	1.806,42 EUR
	31.12.2013	31.12.2012
	EUR	EUR
Verlust aus Anlagenabgang Sachanlagen	1.659,36	574,42
Außerplanmäßige Abschreibungen	12,00	1.232,00
Periodenfremde Aufwendungen	<u>835,99</u>	<u>0,00</u>
	<b><u>2.507,35</u></b>	<b><u>1.806,42</u></b>

## **V. Sonstige Angaben**

### **1. Rechtsstellung und Wirkungsbereich**

Die Gemeinde Mücke ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft im Vogelsbergkreis. Sie besteht aus den 12 Ortsteilen Atzenhain, Bernsfeld, Flensungen, Groß-Eichen, Höckersdorf, Ilsdorf, Merlau, Nieder-Ohmen, Ober-Ohmen, Ruppertenrod, Sellnrod und Wettssaasen.

Zum 31. Dezember 2013 waren 9.299 Einwohner mit Hauptwohnsitz gemeldet.

Die Gemeinde verwaltet als Gebietskörperschaft ihr Gebiet nach den Grundsätzen der gemeindlichen Selbstverwaltung.

Die Aufsichtsbehörde ist der Landrat des Vogelsbergkreises. Die obere Aufsichtsbehörde ist das Regierungspräsidium Gießen. Die oberste Aufsichtsbehörde ist das Hessische Ministerium des Innern und für Sport.

Der Sitz der Gemeindeverwaltung befindet sich im Verwaltungsgebäude im Ortsteil Merlau.

Gemäß § 6 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Mücke am 20. Dezember 1993 die Hauptsatzung der Gemeinde Mücke beschlossen. Mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 12. Dezember 2007 wurde die Hauptsatzung dahingehend geändert, dass ab dem 1. Januar 2008 die Haushaltswirtschaft der Gemeinde Mücke auf die doppelte Buchführung umgestellt wird.

### **2. Organe und Vertretungsbefugnis**

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Mücke nehmen durch die Wahl der Gemeindevertretung und der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters sowie durch Bürgerentscheide an der Verwaltung teil.

Die Gemeindevertretung ist das oberste Organ der Gemeinde Mücke.

Die Gemeindevertretung hat nach § 38 HGO für Gemeinden bis 10.000 Einwohner 31 Mitglieder.

Die Gemeindevertretung wird für jeweils fünf Jahre gewählt.

Die Gemeindevertretung trifft die wichtigen Entscheidungen der Gemeinde. Sie kann die Beschlussfassung über bestimmte Angelegenheiten oder bestimmte Arten von Angelegenheiten auf den Gemeindevorstand oder einen Ausschuss übertragen. Dies gilt nicht für die in § 51 HGO aufgeführten ausschließlichen Zuständigkeiten der Gemeindevertretung.

Die Gemeindevertretung überwacht die gesamte Verwaltung der Gemeinde und die Geschäftsführung des Gemeindevorstandes.

Der Gemeindevorstand hat die Gemeindevertretung über die wichtigen Verwaltungsangelegenheiten laufend zu unterrichten und ihr wichtige Anordnungen der Aufsichtsbehörde mitzuteilen.

Die Gemeindevertretung kann zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse Ausschüsse aus ihrer Mitte bilden und Aufgaben, Mitgliederzahl und Besetzung der Ausschüsse bestimmen.

Folgende Ausschüsse gibt es in der Gemeinde Mücke:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Bau-, Landwirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschuss
- Jugend-, Senioren-, Kultur und Sozialausschuss

Der Gemeindevorstand besteht aus dem hauptamtlichen Bürgermeister als Vorsitzenden, dem ehrenamtlichen Ersten Beigeordneten und sieben weiteren ehrenamtlichen Beigeordneten.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sowie des Gemeindevorstandes werden nachfolgend namentlich genannt.

Der hauptamtliche Bürgermeister wird von den Bürgern der Gemeinde in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt. Die Amtszeit des Bürgermeisters beträgt sechs Jahre.

Die ehrenamtlichen Beigeordneten werden von der Gemeindevertretung für die Wahlzeit der Gemeindevertretung gewählt.

Der Erste Beigeordnete ist der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters.

Der Gemeindevorstand ist die Verwaltungsbehörde der Gemeinde. Er besorgt nach den Beschlüssen der Gemeindevertretung im Rahmen der bereitgestellten Mittel die laufende Verwaltung der Gemeinde.

Der Bürgermeister bereitet die Beschlüsse des Gemeindevorstandes vor und führt sie aus. Er leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt für den geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte.

Der Gemeindevorstand vertritt die Gemeinde.

Weiterhin besteht für alle Ortsteile ein gewählter Ortsbeirat. Ausnahme sind die Ortsteile Flensungen und Merlau, für diese beiden Ortsteile besteht ein gemeinsamer Ortsbeiratsbezirk „Mücke“.

**Mitglieder der Gemeindevertretung (Stand 01. Januar 2013/31. Dezember 2013)**

Name, Vorname	Partei	
Dr. Brunn, Anna-Elisabeth	CDU	
Dr. Heuser, Hans	CDU	
Kratz, Marco	CDU	
Prof. Dr. Brunn, Hubertus	CDU	
Schwab, Wilfried	CDU	
Weicker, Kathrin	CDU	
Bhatti, Irfan Ahmend	CDU	
Merz, Karl Peter	CDU	
Röhrich, Thomas	SPD	
Stiehler, Kurt	SPD	
Lang, Siegfried	SPD	
Daniel, Dieter	SPD	
Traum, Ottmar	SPD	
Stock, Katja	SPD	
Ellrich, Wilfrid	SPD	
Rühl, Hannelore	SPD	
Hannig, Monika	SPD	
Stock, Bernd	SPD	
Zimmer, Hans-Jürgen	SPD	
Horst, Gerhard	SPD	
Dr. Ornik, Udo	Die Grünen/Bündnis 90	
Brand, Karin	Die Grünen/Bündnis 90	
Schäfer, Peter	Die Grünen/Bündnis 90	
Schwarz, Katharina	Die Grünen/Bündnis 90	
Zeuner, Günter	FW	
Bovensmann, Ulf-Immo	FW	
Wild, Wilhelm	FW	
Schütt-Frank, Jutta	FW	
Tröller, Albert	FW	
Baumann, Christian	FW	
Müller, Klaus	FW	

**Mitglieder des Gemeindevorstandes (Stand 01. Januar 2013/31. Dezember 2013)**

Name, Vorname	Partei	
Schwebel, Bernd	FW	
Kratz, Norbert	FW	
Hannig, Joachim	SPD	
Tröller, Diethelm	SPD	
Beckel, Helmut	Fraktionslos	
Berry, Manuela	Die Grünen/Bündnis 90	
Kornmann, Jürgen	CDU	
Weicker, Siegfried	CDU	

**3. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Im Jahr 2013 wurden im Durchschnitt 132 Beschäftigte verzeichnet. Hierbei handelt es sich um Voll- und Teilzeitbeschäftigte. Die Zahlen beinhalten 10 Beamte, 117 Beschäftigte und 5 Ehrensoldempänger. Im Stellenplan sind die Anzahl der Stellen benannt.

#### 4. Steuerliche Verhältnisse

Die Gemeinde Mücke ist im Sinne des Umsatzsteuergesetzes (UStG) steuerpflichtiger Unternehmer. Ihr Unternehmen im Sinne des UStG umfasst alle ihre Betriebe gewerblicher Art.

Die Gemeinde Mücke unterliegt auch der Körperschaftsteuer. Steuerobjekt sind hier jeweils die einzelnen Betriebe gewerblicher Art. Die Gemeinde hat im Sinne des KStG folgende Betriebe gewerblicher Art:

- Wasserversorgung
- Dorfgemeinschaftshäuser
- Zulassungsstelle (Schilderprägung)

Die Betriebe gewerblicher Art werden beim Finanzamt Fulda wie folgt zur Steuer veranlagt:

##### **Körperschaftsteuer**

BgA Wasserversorgung	Steuernummer 018 226 53154
BgA Schilderprägung	Steuernummer 018 226 01207

##### **Umsatzsteuer**

Gemeinde Mücke	Steuernummer 018 226 53154
----------------	----------------------------

#### 5. Sonstige Prüfungen

Das Revisionsamt des Vogelsbergkreises hat die Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2008 der Gemeinde Mücke geprüft. Hierüber liegt der Schlussbericht des Revisionsamtes vom 22. Dezember 2011 vor. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mücke hat nach Vorlage des o. g. Schlussberichtes dem Gemeindevorstand der Gemeinde Mücke für die Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2008 mit Beschluss vom 07. März 2012 Entlastung erteilt.

Dem Jahresabschluss 2012 wurde mit Bericht des Revisionsamtes des Vogelsbergkreises vom 06. Februar 2018 ein uneingeschränkter Prüfungsvermerk erteilt.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mücke hat hierzu dem Gemeindevorstand der Gemeinde Mücke in ihrer Sitzung am 28. Februar 2018 Entlastung erteilt.

Die letzte Lohn- und Kirchensteuerußenprüfung fand im Mai 2014 statt. Dabei wurden die Jahre 2010 bis einschließlich 2013 überprüft.

Es ergaben sich keine wesentlichen Beanstandungen.

Die letzte Prüfung durch die Deutsche Rentenversicherung fand ohne wesentliche Beanstandungen im Oktober 2015, für den Zeitraum 2011 bis 2014, statt.

Die letzte Umsatzsteuer Sonderprüfung wurde am 8. Mai 2008 durchgeführt und betraf den Vorsteuerabzug aus Rechnungen des Vogelsbergkreises über die Lieferung von Wärme und Strom für das Hallenbad im Zeitraum von 2005 bis 2006 und die Voranmeldungen I. bis IV. Quartal 2007. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

## 6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Die Gemeinde Mücke, Eigentümerin eines Hallenbades, hat mit Vertragsbeginn (31. Dezember 2008) den Betrieb dieses Hallenbades auf die Genossenschaft „Bürgergenossenschaft Hallenbad Mücke eG“ übertragen. Diese Genossenschaft soll im Auftrag der Gemeinde Mücke das Hallenbad Mücke weiterhin zur Nutzung durch die Öffentlichkeit, Schulen und Vereine betreiben. Das Vertragsverhältnis endet laut § 11 des Vertrages am 30. September 2028. Für die Betriebsführung des Hallenbades wird von der Gemeinde Mücke an den Verein über die gesamte Laufzeit des Vertrages von 20 Jahren jährlich ein Zuschuss in Höhe des Jahresfehlbetrages, maximal 185.000,00 EUR, gezahlt. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mücke hat in ihrer Sitzung am 15. Juli 2015 beschlossen, die aufgelaufenen Verlustvorträge, aus der Betriebsführung des Hallenbades, von insgesamt ca. 45.000 € auszugleichen.

Weiterhin soll für Liquiditätsengpässe in den Jahren 2015 und 2016 eingestanden werden. Hierfür wird der Zuschussbedarf von den ursprünglichen 185.000,00 EUR auf max. 270.000,00 EUR für 2015 und 250.000 EUR für 2016 erhöht.

Mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 16. November 2016 wurden Zuschüsse an die Bürgergenossenschaft Hallenbad Mücke eG für die Jahre 2016 bis 2021 auf max. 300.000 EUR und für die Jahre 2022 bis 2024 auf max. 250.000 EUR bereitgestellt.

Hieraus resultieren zum Bilanzstichtag noch folgende voraussichtliche finanzielle Verpflichtungen:

2014	230.000 EUR	=	230.000 EUR	
2015	270.000 EUR	=	270.000 EUR	
2016 bis 2021	je 300.000 EUR	=	1.800.000 EUR	
2022 bis 2024	je 250.000 EUR	=	750.000 EUR	
2025 bis 2028	je 185.000 EUR	=	740.000 EUR	<u>3.790.000 EUR</u>

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mücke hat in ihren Sitzungen am 16. Januar 2009 und 13. August 2008 beschlossen, ohne zeitliche Beschränkung eine Ausfallbürgschaft für alle Ansprüche, welche die Volksbank Mittelhessen eG, Gießen, aus der Darlehensgewährung in Höhe von 950.000,00 EUR an die Bürgergenossenschaft Hallenbad Mücke eG erhebt, zu übernehmen. Die Genehmigung für die Bürgschaftserklärung durch den Landrat des Vogelsbergkreises liegt mit Datum vom 15. Dezember 2008 vor.

Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB bestehen nicht. Wesentliche Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften bestehen nicht.

## 7. Sonstige finanzielle Verpflichtungen / Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Zum 31. Dezember 2013 bestanden langfristige Verträge im Bereich Versicherung und Wartung. Nachfolgend sind die jährlichen Verpflichtungen genannt:

	Jährliche Verpflichtung EUR
Gebäudeversicherung, Gebäudeinstandhaltungsversicherung (Leitungswasser, Feuer, Sturm Einbruch), Glasversicherung	
- 2013	18.542,71
-	
Verpflichtungen aus Wartungsverträgen	
- Heizungsanlagen gemeindl. Liegenschaften	5.106,60
Mietvertrag Telefonanlage	5.817,96
Leasingvertrag Dienst PKW – VB GM 500	
Renault (bis April 2013)	1.296,12
Volkswagen (ab April 2013)	3.147,59
Pflege-/Serviceverträge	
- ekom21	34.661,81
- Mares & Dent GmbH	416,50
- Infoma GmbH	11.052,72

Für die mittelbare Versorgungsverpflichtung für die Zusatzversorgung bei der Zusatzversorgungskasse der Gemeinden und Gemeindeverbände in Darmstadt wurde keine Rückstellung gebildet.

Der Umlagesatz betrug 2013 6,2 %; davon sind 0,5 % als Nettolohnzahlung vom Arbeitnehmer zu tragen und des Weiteren ein Sanierungsgeld von 1,8 %.

Die Summe der umlagefähigen Löhne und Gehälter betrug in 2013: 2.640.760,15 EUR

## 8. Fremde Finanzmittel nach § 15 GemHVO

Die Verwahrgelder und allgemeinen Vorschüsse sind in der Finanzbuchhaltung auf dem Konto 4861050 „Durchlaufende Gelder Abfallbeseitigung ZAV“ in Höhe von 2.913,52 € erfasst und werden in der Vermögensrechnung unter der Position „Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen“ ausgewiesen.

## 9. Weitere Angaben

Die lineare Abschreibungsmethode wurde weiterhin beibehalten. Dies gilt auch für die bereits im Rahmen der Eröffnungsbilanz unterstellten Nutzungsdauern.

Bei den ZVK-Verpflichtungen handelt es sich um mittelbare Pensionsverpflichtungen, die nicht bilanziert wurden, da dies nach der GemHVO nicht zulässig ist.



Die Gemeinde Mücke verfügt zum 31. Dezember 2013 über einen Überhang an ökologischen Werteinheiten (Ökopunkte). Nach § 16 Abs. 1 HENatG bestehen aus dem Saldo der durchgeführten Ausgleichsmaßnahmen gegenüber der bewerteten Beeinträchtigung des Naturhaushalts, im Zuge von Bebauungen, in Höhe von 965,75 Ökopunkte.

#### VI. Anlagen zum Anhang

- Teilergebnisrechnungen
- Teilfinanzrechnungen
- Anlagenspiegel
- Forderungsspiegel
- Sonderpostenspiegel
- Rückstellungsspiegel
- Verbindlichkeitsspiegel

Mücke, 18. Juni 2018



Sommer  
Bürgermeister

**Übersicht über den Stand des  
Anlagevermögens  
(Anlagespiegel)  
2013**

**Gemeinde Mücke**

**MÜCKE**



**HESSENS MITTE**

## Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagespiegel)

Muster 21 zu § 52 Abs. 1 GemHVO

Bilanzposition	Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen					Buchwert	
		Gesamte AK/HK am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Gesamte AK/HK am Ende des Haushaltsjahres	Kumulierte Abschreibungen am Beginn des Haushaltsjahres	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen am Ende des Haushaltsjahres	am 31.12.2013	am 31.12.2012
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<b>1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	248.642,58 €	2.149,02 €	- €	- €	250.791,60 €	153.147,09 €	- €	17.117,15 €	- €	170.264,24 €	80.527,36 €	95.495,49 €
1.1.2	geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	6.344.659,91 €	56.986,37 €	- €	- €	6.401.646,28 €	2.422.122,51 €	- €	191.441,00 €	- €	2.613.563,51 €	3.788.082,77 €	3.922.537,40 €
1.1.3	geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	35.386,40 €	- €	- €	- €	35.386,40 €	- €	- €	- €	- €	- €	35.386,40 €	35.386,40 €
	<b>Summe 1.1</b>	<b>6.628.688,89 €</b>	<b>59.135,39 €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>6.687.824,28 €</b>	<b>2.575.269,60 €</b>	<b>- €</b>	<b>208.558,15 €</b>	<b>- €</b>	<b>2.783.827,75 €</b>	<b>3.903.996,53 €</b>	<b>4.053.419,29 €</b>
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>												
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	7.557.595,84 €	500,00 €	230.585,39 €	- €	7.327.510,45 €	- €	- €	- €	- €	- €	7.327.510,45 €	7.557.595,84 €
1.2.2	Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	14.613.959,83 €	68.419,40 €	1,00 €	84.744,70 €	14.767.122,93 €	4.709.870,82 €	- €	345.377,10 €	- €	5.055.247,92 €	9.711.875,01 €	9.904.089,01 €
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	37.104.161,19 €	213.070,41 €	- €	- €	37.317.231,60 €	14.564.607,22 €	- €	1.035.023,00 €	- €	15.599.630,22 €	21.717.601,38 €	22.539.553,97 €
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	109.897,32 €	- €	- €	- €	109.897,32 €	8.808,00 €	- €	3.102,00 €	- €	11.910,00 €	97.987,32 €	101.089,32 €
1.2.5	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.976.157,14 €	319.946,62 €	130.069,63 €	- €	4.166.034,13 €	2.333.267,54 €	128.882,63 €	263.946,42 €	- €	2.468.331,33 €	1.697.702,80 €	1.642.889,60 €
1.2.6	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	79.687,98 €	117.896,41 €	- €	- €	197.584,39 €	- €	- €	- €	- €	- €	197.584,39 €	79.687,98 €
	<b>Summe 1.2</b>	<b>63.441.459,30 €</b>	<b>719.832,84 €</b>	<b>360.656,02 €</b>	<b>84.744,70 €</b>	<b>63.885.380,82 €</b>	<b>21.616.553,58 €</b>	<b>128.882,63 €</b>	<b>1.647.448,52 €</b>	<b>- €</b>	<b>23.135.119,47 €</b>	<b>40.750.261,35 €</b>	<b>41.824.905,72 €</b>
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagevermögen</b>												
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.3.3	Beteiligungen	2.934.596,47 €	- €	- €	- €	2.934.596,47 €	- €	- €	- €	- €	- €	2.934.596,47 €	2.934.596,47 €
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	38.489,15 €	5.816,00 €	- €	- €	44.305,15 €	- €	- €	- €	- €	- €	44.305,15 €	38.489,15 €
1.3.6	sonstige Ausleihungen	556.803,55 €	60.469,79 €	60.394,06 €	- €	556.879,28 €	- €	- €	- €	- €	- €	556.879,28 €	556.803,55 €
	<b>Summe 1.3</b>	<b>3.529.889,17 €</b>	<b>66.285,79 €</b>	<b>60.394,06 €</b>	<b>- €</b>	<b>3.535.780,90 €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>3.535.780,90 €</b>	<b>3.529.889,17 €</b>
	<b>Gesamtsumme (1.1 bis 1.3)</b>	<b>73.600.037,36 €</b>	<b>845.254,02 €</b>	<b>421.050,08 €</b>	<b>84.744,70 €</b>	<b>74.108.986,00 €</b>	<b>24.191.823,18 €</b>	<b>128.882,63 €</b>	<b>1.856.006,67 €</b>	<b>- €</b>	<b>25.918.947,22 €</b>	<b>48.190.038,78 €</b>	<b>49.408.214,18 €</b>

**Übersicht über den Stand  
der Forderungen  
(Forderungsspiegel)  
2013**

**Gemeinde Mücke**

**MÜCKE**



**HESSENS MITTE**

## Übersicht über den Stand der Forderungen (Forderungsspiegel)

Bilanzposition	Art der Forderung	Buchwert		Restlaufzeiten		
		31.12.2012	31.12.2013	bis ein Jahr (2014)	zwei bis fünf Jahre (2015 bis 2018)	mehr als fünf Jahre (ab 2019)
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und aus Investitionen	774.527,56 €	748.568,21 €	171.849,71 €	132.480,48 €	444.238,02 €
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	409.297,03 €	616.714,21 €	616.714,21 €	- €	- €
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.707,56 €	33.409,33 €	33.409,33 €	- €	- €
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	- €	- €	- €	- €	- €
2.3.5	sonstige Vermögensgegenstände	568.131,26 €	365.183,04 €	365.183,04 €	- €	- €
2.3.6	Wertpapiere des Umlaufvermögens	- €	- €	- €	- €	- €
		<b>1.757.663,41 €</b>	<b>1.763.874,79 €</b>	<b>1.187.156,29 €</b>	<b>132.480,48 €</b>	<b>444.238,02 €</b>

**Übersicht über den Stand  
der Rückstellungen  
(Rückstellungsspiegel)  
2013**

**Gemeinde Mücke**

**MÜCKE**



**HESSENS MITTE**

## Übersicht über den Stand der Rückstellungen zum 31.12.2013

	Stand zum 31.12.2012	Inanspruch- nahme 2013	Auflösung 2013	Zuführung 2013	Stand zum 31.12.2013
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen					
3.1.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen	1.981.224,00 €	5.458,00 €		129.359,00 €	2.105.125,00 €
3.1.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	500.004,00 €	- €		70.804,00 €	570.808,00 €
3.1.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Alterszeit und ähnlichen Maßnahmen	84.667,00 €	33.948,00 €	- €	- €	50.719,00 €
3.2 Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	- €	- €	- €	- €	- €
3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	- €	- €	- €	- €	- €
3.4 Rückstellung für die Sanierung von Altlasten	- €	- €	- €	- €	- €
3.5 Sonstige Rückstellungen	520.427,00 €	3.570,00 €	- €	30.000,00 €	546.857,00 €
davon: Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen	- €	- €	- €		
	<b><u>3.086.322,00 €</u></b>	<b><u>42.976,00 €</u></b>	<b><u>- €</u></b>	<b><u>230.163,00 €</u></b>	<b><u>3.273.509,00 €</u></b>

**Übersicht über den Stand  
der Sonderposten  
(Sonderpostenspiegel)  
2013**

**Gemeinde Mücke**

**MÜCKE**



**HESSENS MITTE**



### Übersicht über den Stand der Sonderposten (Sonderpostenspiegel)

	Stand 31.12.2012	Zugang 2013	Umbuchung 2013	Abgang 2013	Planmäßige Auflösung 2013	Stand 31.12.2013
Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	9.929.069,73 €	312.054,60 €	- €	- €	616.062,33 €	9.625.062,00 €
Zuweisung vom nicht öffentlichen Bereich	4.161.268,76 €	23.644,88 €	- €	- €	136.064,18 €	4.048.849,46 €
Investitionsbeiträge	4.689.805,31 €	137.001,38 €	- €	- €	253.919,00 €	4.572.887,69 €
<b>Summe</b>	<b><u>18.780.143,80 €</u></b>	<b><u>472.700,86 €</u></b>	<b><u>- €</u></b>	<b><u>- €</u></b>	<b><u>1.006.045,51 €</u></b>	<b><u>18.246.799,15 €</u></b>

**Übersicht über den Stand  
der Verbindlichkeiten  
(Verbindlichkeitspiegel)  
2013**

**Gemeinde Mücke**

**MÜCKE**



**HESSENS MITTE**

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten (Verbindlichkeitspiegel)

Bilanzposition	Art der Verbindlichkeit	Buchwert		Restlaufzeiten		
		31.12.2012	31.12.2013	bis ein Jahr (2014)	zwei bis fünf Jahre (2015 bis 2018)	mehr als fünf Jahre (ab 2019)
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.463.119,23 €	8.815.163,51 €	639.777,79 €	2.163.276,39 €	6.012.109,33 €
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	557.308,04 €	506.178,84 €	51.129,20 €	204.516,80 €	250.532,84 €
4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	52.859,46 €	52.989,56 €	21.809,14 €	4.822,42 €	26.358,00 €
4.3	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	1.699,73 €	1.472,30 €	227,43 €	- €	1.244,87 €
4.4	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionbeiträgen	16.080,40 €	68.026,61 €	68.026,61 €	- €	- €
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	239.759,70 €	234.357,51 €	234.357,51 €	- €	- €
4.6	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	- €	2.277,35 €	2.277,35 €		
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	4.909,61 €	2.913,52 €	2.913,52 €	- €	- €
4.8	Sonstige Verbindlichkeiten	59.317,32 €	119.356,21 €	119.356,21 €	- €	- €
		<b>10.395.053,49 €</b>	<b>9.802.735,41 €</b>	<b>1.139.874,76 €</b>	<b>2.372.615,61 €</b>	<b>6.290.245,04 €</b>

**Rechenschaftsbericht  
zur Schlussbilanz  
der Gemeinde Mücke  
zum 31. Dezember 2013**

**MÜCKE**



**HESSENS MITTE**

## I. Allgemeine Angaben

Der Rechenschaftsbericht soll den Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung so darstellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

Dabei sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Planungsansätzen zu erläutern.

Des Weiteren sollen Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und die voraussichtliche Entwicklung sowie wesentliche Abweichungen von Investitionen erläutert werden.

## II. Haushaltsjahrverlauf

Der Haushaltsplan 2013 wurde am 06. März 2013 von der Gemeindevertretung beschlossen und am 10. Juni 2013 von der Kommunalaufsicht des Vogelsbergkreises genehmigt.

Der Haushalt weist einen Überschuss im Ergebnishaushalt i. H. v. 7.776 € aus.

Kreditermächtigungen zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden für das Haushaltsjahr nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, welche zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, beträgt 1.700.000 €.

Das Haushaltsjahr 2013 schloss mit einem Jahresfehlbetrag i. H. v. 258.280,52 € ab.

Dies bedeutet im Haushaltsjahr 2013 einen um 266.056,52 € höheren Jahresfehlbetrag gegenüber dem veranschlagten Jahresüberschuss i. H. v. 7.776,00 €.

Der erwirtschaftete Fehlbetrag resultiert im Wesentlichen aus den um 304.000 € niedrigeren Erträgen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten – in erster Linie Erträge aus der Überwachung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs (211.000 €) sowie Schmutzwasserbeseitigung (117.000 €) gegenüber dem Planansatz i. H. v. 3.764.863 €.

Die wesentlichen Positionen in der Ergebnisrechnung waren:

Position	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergleich	Bemerkung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.764.863,00 €	3.460.612,64 €	- 304.250,36 €	
Steuern und steuerähnliche Erträge	7.989.400,00 €	7.853.630,25 €	- 135.769,75 €	
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.229.470,00 €	2.483.167,47 €	+ 253.697,47 €	
Personalaufwendungen	3.984.990,00 €	3.828.625,31 €	- 156.364,69 €	
Versorgungsaufwendungen	1.756.230,00 €	1.856.474,35 €	+ 197.291,40 €	

### **III. Ertragssituation**

Bei der Aufstellung des Haushaltsplans wurden Erträge i. H. v. 16.271.641,00 € veranschlagt.

Die tatsächlichen Erträge zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2013 lagen bei 16.167.857,27 €.

Daraus ergeben sich Mindererträge i. H. v. 103.783,73 €.

Weitere Erläuterungen zur Ertragssituation werden im Anhang, unter der Position IV gegeben.

### **IV. Aufwandssituation**

Bei der Aufstellung des Haushaltsplans wurden Aufwendungen i. H. v. 16.263.865,00 € veranschlagt.

Die tatsächlichen Aufwendungen zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2013 lagen bei 16.426.137,79 €.

Daraus ergibt sich ein Mehraufwand i. H. v. 162.272,79 €.

Weitere Erläuterungen zur Aufwandssituation werden im Anhang, unter der Position IV gegeben.

### **V. Investitionen**

Die größten Investitionsauszahlungen des Haushaltsjahres stellen sich wie folgt dar:

- Flächendeckende Breitbandversorgung	45.940,07 €
- Schulbusgerechter Ausbau Wirtschaftsweg Ruppertenrod	184.458,49 €
- Iveco Drei-Seiten-Kipper	50.694,00 €
- MULAG Frontausleger	48.433,00 €
- Grundhafte Sanierung JUZ Mücke	86.172,70 €

Weitere Erläuterungen zu Investitionen werden im Anhang unter der Position III gegeben.

### **VI. Finanzentwicklung**

Der Finanzmittelbestand der Gemeinde Mücke hat sich im Jahr 2013 von 377.508,36 € um 51.006,25 € auf 428.514,61 € erhöht.

## VII. Bilanzkennzahlen

### Vermögensentwicklung zur Bilanz 31. Dezember 2013

Bilanzposition	31.12.2012	31.12.2013	Veränderungen	
	EUR	EUR	EUR	%
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	4.053.419,29 €	3.903.996,53 € -	149.422,76	-3,69
1.2 Sachanlagevermögen	41.824.906,72 €	40.750.261,35 € -	1.074.645,37	-2,57
1.3 Finanzanlagen	3.529.889,17 €	3.535.780,90 €	5.891,73	0,17
2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs-, Betriebsst.	108.121,67 €	129.038,77 €	20.917,10	19,35
2.3 Ford. u. sonst. Vermögensgegenst.	1.779.864,41 €	1.763.874,79 € -	15.989,62	-0,90
2.4 Flüssige Mittel	377.508,36 €	428.514,61 €	51.006,25	13,51
3.1 aktive Rechnungsabgrenzungsposten	92.463,01 €	81.752,22 € -	10.710,79	-11,58

**AKTIVA** **51.766.172,63** **50.593.219,17 € - 1.172.953,46** **-2,27**

Bilanzposition	31.12.2012	31.12.2013	Veränderungen	
	EUR	EUR	EUR	%
1 Eigenkapital	19.125.436,73 €	18.867.156,21 € -	258.280,52	-1,35
2 Sonderposten	18.780.143,80 €	18.246.799,15 € -	533.344,65	-2,84
3 Rückstellungen	3.086.322,00 €	3.273.509,00 €	187.187,00	6,07
4 Verbindlichkeiten	10.395.053,49 €	9.802.735,41 € -	592.318,08	-5,70
5 passive Rechnungsabgrenzungsposten	379.216,61 €	403.019,40 €	23.802,79	6,28

**PASSIVA** **51.766.172,63** **50.593.219,17 € - 1.172.953,46** **-2,27**

### Eigenkapitalquote ohne Sonderposten

(Eigenkapital dividiert durch die Summe der Passiva)

31. Dezember 2008	=	25,33 %	31. Dezember 2012	=	36,95 %
31. Dezember 2009	=	23,39 %	31. Dezember 2013	=	37,29 %
31. Dezember 2010	=	23,45 %			
31. Dezember 2011	=	20,80 %			

### Eigenkapitalquote mit Sonderposten

(Eigenkapital plus Sonderposten dividiert durch die Summe der Passiva)

31. Dezember 2008	=	61,36 %	31. Dezember 2012	=	73,22 %
31. Dezember 2009	=	59,44 %	31. Dezember 2013	=	73,36 %
31. Dezember 2010	=	58,74 %			
31. Dezember 2011	=	57,14 %			

### Fremdkapitalquote

(Summe aus Rückstellungen, Verbindlichkeiten und PRAP dividiert durch die Summe der Passiva)

31. Dezember 2008	=	38,64 %	31. Dezember 2012	=	26,78 %
31. Dezember 2009	=	40,56 %	31. Dezember 2013	=	26,64 %
31. Dezember 2010	=	41,26 %			
31. Dezember 2011	=	42,86 %			

### Verschuldungsgrad

(Verbindlichkeiten dividiert durch die Summe aus Eigenkapital und Sonderposten)

31. Dezember 2008	=	26,36 %	31. Dezember 2012	=	27,42 %
31. Dezember 2009	=	34,29 %	31. Dezember 2013	=	26,41 %
31. Dezember 2010	=	36,33 %			
31. Dezember 2011	=	41,18 %			

### Anlagenintensität

(Summe immaterielle Vermögensgegenstände, Sach- u. Finanzanlagen dividiert durch Aktiva)

31. Dezember 2008	=	89,83 %	31. Dezember 2012	=	95,44 %
31. Dezember 2009	=	93,16 %	31. Dezember 2013	=	95,25 %
31. Dezember 2010	=	94,01 %			
31. Dezember 2011	=	93,73 %			

### VIII. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

31. Dezember 2012	Tilgungen	Darlehensaufnahmen	31. Dezember 2013
10.020.427,27 €	699.084,92 €	0,00 €	9.321.342,35 €

### IX. Ausblick über die zukünftige Entwicklung

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013 weist, im Gegensatz zum letzten Jahresabschluss wieder ein negatives Ergebnis aus.

Zur Dokumentation die vorläufigen Ergebnisse der Ergebnisrechnungen der Jahre 2009 bis 2013:

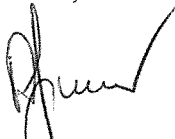
2008	=	1.090.746,02 €
2009	=	391.549,44 €
2010	= ./.	24.452,12 €
2011	= ./.	760.978,98 €
2012	=	903.848,04 €
2013	= ./.	258.280,52 € (insgesamt + 1.312.431,88 €)

Die seit Einführung der Doppik in einzelnen Jahren angefallenen Fehlbeträge konnten im Gesamtbetrachtungszeitraum 2008 bis 2013 ausgeglichen werden, so dass kein Haushaltssicherungskonzept erforderlich wurde.

Insgesamt ist jedoch anzumerken, dass bei allen Bemühungen zur Ergebnisverbesserung gerade der ländliche Raum mit seinen hohen Infrastrukturbelastungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs mit einer besseren Finanzausstattung zu versehen ist. Auch der in 2015 neu gefasste Kommunale Finanzausgleich hat daran nichts Grundsätzliches geändert.

Besondere Risiken aus getätigten Investitionen können zum jetzigen Zeitpunkt nicht gesehen werden.

Mücke, 19. Juni 2018



(Sommer)

Bürgermeister



# Teilergebnisrechnungen 2013

Gemeinde Mücke



**Kontenschema**

Filter: Kontenschemazeile Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13, Teilhaushaltfilter: 00001, Gemeindefilter: 01

Optionen: Fehler anzeigen: Keine

Periode 01.01.13..31.12.13  
 Geschäftsjahr Startdatum 01.01.13  
 Kontenschema TEILERGJA Teilergebnisrechnung Muster 18  
 Spaltenlayout ERGEBNIS Rundungsfaktor Rund. aus Spaltenlayout

Alle Beträge sind in EUR.

Rubriken	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergl. Ansatz/ Ergebnis HHJ
01	privatrechtl. Leistungsentg.	-4.165,84	-4.200,00	-4.110,84	89,16
02	öffentl.rechtl. Leistungsentg.	-871,80	-1.000,00	-983,00	17,00
03	Kosteners.leist. u. -erstatt.	-10.542,79	-27.000,00	-5.911,23	21.088,77
04	Bestandsveränderungen				
05	Steuern u. steuerähnl. Erträge				
06	Erträge aus Transferleistungen			-55,10	-55,10
07	Ertr. Zuweisungen u.Zuschüssen				
08	Ertr. Aufl. SoPo Inv.-zuw.	-29,00	-29,00	-29,00	
09	sonstige ordentliche Erträge				
10	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-15.609,43</b>	<b>-32.229,00</b>	<b>-11.089,17</b>	<b>21.139,83</b>
11	Personalaufwendungen	271.791,44	290.250,00	280.560,60	-9.689,40
12	Versorgungsaufwendungen	116.352,53	62.600,00	140.462,41	77.862,41
13	Aufwendungen Sach- u. Dienstl.	215.180,36	218.840,00	220.670,73	1.830,73
14	Abschreibungen	21.347,50	22.572,00	23.329,86	757,86
15	Aufw. f. Zuweisungen u. Zusch.	11.481,25	15.200,00	15.142,15	-57,85
16	Steueraufw. u. Umlageverpfl.				
17	Transferaufwendungen			55,10	55,10
18	sonstige ordentl. Aufwendungen	135,00	150,00	16,00	-134,00
19	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>636.288,08</b>	<b>609.612,00</b>	<b>680.236,85</b>	<b>70.624,85</b>
20	<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>620.678,65</b>	<b>577.383,00</b>	<b>669.147,68</b>	<b>91.764,68</b>
21	Finanzerträge	-11,44		-14,64	-14,64
22	Finanzaufwendungen				
23	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-11,44</b>		<b>-14,64</b>	<b>-14,64</b>
24	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>620.667,21</b>	<b>577.383,00</b>	<b>669.133,04</b>	<b>91.750,04</b>
25	außerordentliche Erträge			-26,00	-26,00
26	außerordentliche Aufwendungen			5,00	5,00
27	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>			<b>-21,00</b>	<b>-21,00</b>
28	<b>Jahreserg. v.int.Leistungsbez.</b>	<b>620.667,21</b>	<b>577.383,00</b>	<b>669.112,04</b>	<b>91.729,04</b>
29	Erlöse int. Leistungsbeziehungen			-652.395,83	-652.395,83
30	Kosten int. Leistungsbeziehungen	19.431,37	14.683,00	21.407,58	6.724,58
31	<b>Ergebnis int. Leistungsbez.</b>	<b>19.431,37</b>	<b>14.683,00</b>	<b>-630.988,25</b>	<b>-645.671,25</b>
32	<b>Jahreserg.n.int. Leistungsbez.</b>	<b>640.098,58</b>	<b>592.066,00</b>	<b>38.123,79</b>	<b>-553.942,21</b>

**Kontenschema**

Filter: Kontenschemazeile Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13, Teilhaushaltfilter: 00002, Gemeindefilter: 01

Optionen: Fehler anzeigen: Keine

Periode 01.01.13..31.12.13  
 Geschäftsjahr Startdatum 01.01.13  
 Kontenschema TEILERGJA Teilergebnisrechnung Muster 18  
 Spaltenlayout ERGEBNIS Rundungsfaktor Rund. aus Spaltenlayout

Alle Beträge sind in EUR.

Rubriken	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergl. Ansatz/ Ergebnis HHJ
01	privatrechtl. Leistungsentg.	-128.404,27	-90.885,00	-70.800,78	20.084,22
02	öffentl.rechtl. Leistungsentg.	-288.318,22	-277.500,00	-328.390,30	-50.890,30
03	Kosteners.leist. u. -erstatt.	-271.301,00	-340.060,00	-246.275,48	93.784,52
04	Bestandsveränderungen				
05	Steuern u. steuerähnl. Erträge				
06	Erträge aus Transferleistungen				
07	Ertr. Zuweisungen u.Zuschüssen	-200.264,01	-148.650,00	-371.781,41	-223.131,41
08	Ertr. Aufl. SoPo Inv.-zuw.	-134.303,00	-134.448,00	-135.367,34	-919,34
09	sonstige ordentliche Erträge	-15.016,44	-14.100,00	-17.769,62	-3.669,62
10	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-1.037.606,94</b>	<b>-1.005.643,00</b>	<b>-1.170.384,93</b>	<b>-164.741,93</b>
11	Personalaufwendungen	1.594.346,32	1.818.660,00	1.754.464,74	-64.195,26
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen Sach- u. Dienstl.	567.408,05	526.325,00	488.368,26	-37.956,74
14	Abschreibungen	291.235,64	288.466,00	299.421,74	10.955,74
15	Aufw. f. Zuweisungen u. Zusch.	301.727,98	306.203,00	323.030,53	16.827,53
16	Steueraufw. u. Umlageverpfl.				
17	Transferaufwendungen	1.926,00	2.000,00	1.926,00	-74,00
18	sonstige ordentl. Aufwendungen	2.090,82	2.130,00	2.090,82	-39,18
19	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.758.734,81</b>	<b>2.943.784,00</b>	<b>2.869.302,09</b>	<b>-74.481,91</b>
20	<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>1.721.127,87</b>	<b>1.938.141,00</b>	<b>1.698.917,16</b>	<b>-239.223,84</b>
21	Finanzerträge	-35.982,43		-45.844,85	-45.844,85
22	Finanzaufwendungen				
23	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-35.982,43</b>		<b>-45.844,85</b>	<b>-45.844,85</b>
24	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.685.145,44</b>	<b>1.938.141,00</b>	<b>1.653.072,31</b>	<b>-285.068,69</b>
25	außerordentliche Erträge	-4.129,96		-934,00	-934,00
26	außerordentliche Aufwendungen	1.232,00		1,00	1,00
27	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.897,96</b>		<b>-933,00</b>	<b>-933,00</b>
28	<b>Jahreserg. v.int.Leistungsbez.</b>	<b>1.682.247,48</b>	<b>1.938.141,00</b>	<b>1.652.139,31</b>	<b>-286.001,69</b>
29	Erlöse int. Leistungsbeziehungen				
30	Kosten int. Leistungsbeziehungen	139.816,32	190.002,00	583.983,82	393.981,82
31	<b>Ergebnis int. Leistungsbez.</b>	<b>139.816,32</b>	<b>190.002,00</b>	<b>583.983,82</b>	<b>393.981,82</b>
32	<b>Jahreserg.n.int. Leistungsbez.</b>	<b>1.822.063,80</b>	<b>2.128.143,00</b>	<b>2.236.123,13</b>	<b>107.980,13</b>

**Kontenschema**

Filter: Kontenschemazeile Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13, Teilhaushaltfilter: 00003, Gemeindefilter: 01

Optionen: Fehler anzeigen: Keine

Periode 01.01.13..31.12.13  
 Geschäftsjahr Startdatum 01.01.13  
 Kontenschema TEILERGJA Teilergebnisrechnung Muster 18  
 Spaltenlayout ERGEBNIS Rundungsfaktor Rund. aus Spaltenlayout

Alle Beträge sind in EUR.

Rubriken	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergl. Ansatz/ Ergebnis HHJ
01	privatrechtl. Leistungsentg.	-28.414,95	-35.500,00	-32.822,89	2.677,11
02	öffentl.rechtl. Leistungsentg.	-276.823,96	-533.800,00	-347.297,91	186.502,09
03	Kosteners.leist. u. -erstatt.	-15.442,44	-21.400,00	-24.450,51	-3.050,51
04	Bestandsveränderungen				
05	Steuern u. steuerähn. Erträge				
06	Erträge aus Transferleistungen				
07	Ertr. Zuweisungen u.Zuschüssen	-372,69	-120,00	-112,26	7,74
08	Ertr. Aufl. SoPo Inv.-zuw.	-46.136,15	-59.892,00	-46.477,17	13.414,83
09	sonstige ordentliche Erträge	-961,79	-1.000,00	-659,92	340,08
10	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-368.151,98</b>	<b>-651.712,00</b>	<b>-451.820,66</b>	<b>199.891,34</b>
11	Personalaufwendungen	272.973,73	281.950,00	280.822,36	-1.127,64
12	Versorgungsaufwendungen	28.331,83	10.000,00	42.396,42	32.396,42
13	Aufwendungen Sach- u. Dienstl.	326.771,85	322.714,00	340.054,28	17.340,28
14	Abschreibungen	122.070,54	114.875,00	122.154,59	7.279,59
15	Aufw. f. Zuweisungen u. Zusch.	73.043,12	152.860,00	74.284,97	-78.575,03
16	Steueraufw. u. Umlageverpfl.				
17	Transferaufwendungen				
18	sonstige ordentl. Aufwendungen	154,14	155,00	154,14	-0,86
19	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>823.345,21</b>	<b>882.554,00</b>	<b>859.866,76</b>	<b>-22.687,24</b>
20	<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>455.193,23</b>	<b>230.842,00</b>	<b>408.046,10</b>	<b>177.204,10</b>
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	<b>Finanzergebnis</b>				
24	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>455.193,23</b>	<b>230.842,00</b>	<b>408.046,10</b>	<b>177.204,10</b>
25	außerordentliche Erträge	-19,00		-2.000,41	-2.000,41
26	außerordentliche Aufwendungen			5,00	5,00
27	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-19,00</b>		<b>-1.995,41</b>	<b>-1.995,41</b>
28	<b>Jahreserg. v.int.Leistungsbez.</b>	<b>455.174,23</b>	<b>230.842,00</b>	<b>406.050,69</b>	<b>175.208,69</b>
29	Erlöse int. Leistungsbeziehungen				
30	Kosten int. Leistungsbeziehungen	218.816,14	253.430,00	386.393,31	132.963,31
31	<b>Ergebnis int. Leistungsbez.</b>	<b>218.816,14</b>	<b>253.430,00</b>	<b>386.393,31</b>	<b>132.963,31</b>
32	<b>Jahreserg.n.int. Leistungsbez.</b>	<b>673.990,37</b>	<b>484.272,00</b>	<b>792.444,00</b>	<b>308.172,00</b>

**Kontenschema**

Filter: Kontenschemazeile Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13, Teilhaushaltfilter: 00004, Gemeindefilter: 01

Optionen: Fehler anzeigen: Keine

Periode 01.01.13..31.12.13  
 Geschäftsjahr Startdatum 01.01.13  
 Kontenschema TEILERGJA Teilergebnisrechnung Muster 18  
 Spaltenlayout ERGEBNIS Rundungsfaktor Rund. aus Spaltenlayout

Alle Beträge sind in EUR.

Rubriken	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergl. Ansatz/ Ergebnis HHJ
01	privatrechtl. Leistungsentg.	-10,00		-34,00	-34,00
02	öffentl.rechtl. Leistungsentg.				
03	Kosteners.leist. u. -erstatt.	-1.902,01	-1.550,00	-2.704,84	-1.154,84
04	Bestandsveränderungen				
05	Steuern u. steuerähn. Erträge	-8.437.397,91	-7.989.400,00	-7.853.630,25	135.769,75
06	Erträge aus Transferleistungen	-262.500,01	-298.600,00	-286.125,01	12.474,99
07	Ertr. Zuweisungen u.Zuschüssen	-2.516.576,00	-2.080.700,00	-2.080.654,00	46,00
08	Ertr. Aufl. SoPo Inv.-zuw.	-110.348,00	-103.323,00	-108.123,00	-4.800,00
09	sonstige ordentliche Erträge	-269.145,20	-270.000,00	-254.582,58	15.417,42
10	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-11.597.879,13</b>	<b>-10.743.573,00</b>	<b>-10.585.853,68</b>	<b>157.719,32</b>
11	Personalaufwendungen	217.074,25	226.400,00	223.062,02	-3.337,98
12	Versorgungsaufwendungen	41.994,61	16.300,00	59.672,37	43.372,37
13	Aufwendungen Sach- u. Dienstl.	57.047,40	72.800,00	50.074,35	-22.725,65
14	Abschreibungen	47.207,66	6.089,00	14.730,67	8.641,67
15	Aufw. f. Zuweisungen u. Zusch.				
16	Steueraufw. u. Umlageverpfl.	5.473.848,18	5.580.100,00	5.625.200,22	45.100,22
17	Transferaufwendungen				
18	sonstige ordentl. Aufwendungen			-11,18	-11,18
19	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.837.172,10</b>	<b>5.901.689,00</b>	<b>5.972.728,45</b>	<b>71.039,45</b>
20	<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-5.760.707,03</b>	<b>-4.841.884,00</b>	<b>-4.613.125,23</b>	<b>228.758,77</b>
21	Finanzerträge	-121.653,17	-36.500,00	-87.677,82	-51.177,82
22	Finanzaufwendungen	318.858,16	290.320,00	285.028,16	-5.291,84
23	<b>Finanzergebnis</b>	<b>197.204,99</b>	<b>253.820,00</b>	<b>197.350,34</b>	<b>-56.469,66</b>
24	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.563.502,04</b>	<b>-4.588.064,00</b>	<b>-4.415.774,89</b>	<b>172.289,11</b>
25	außerordentliche Erträge	-7.927,96		-0,36	-0,36
26	außerordentliche Aufwendungen			836,99	836,99
27	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-7.927,96</b>		<b>836,63</b>	<b>836,63</b>
28	<b>Jahreserg. v.int.LLeistungsbez.</b>	<b>-5.571.430,00</b>	<b>-4.588.064,00</b>	<b>-4.414.938,26</b>	<b>173.125,74</b>
29	Erlöse int. Leistungsbeziehungen	-279.440,00	-262.273,00	-542.724,67	-280.451,67
30	Kosten int. Leistungsbeziehungen	5.351,71	232,00	10.380,05	10.148,05
31	<b>Ergebnis int. Leistungsbez.</b>	<b>-274.088,29</b>	<b>-262.041,00</b>	<b>-532.344,62</b>	<b>-270.303,62</b>
32	<b>Jahreserg.n.int. Leistungsbez.</b>	<b>-5.845.518,29</b>	<b>-4.850.105,00</b>	<b>-4.947.282,88</b>	<b>-97.177,88</b>

**Kontenschema**

Filter: Kontenschemazeile Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13, Teilhaushaltfilter: 00005, Gemeindefilter: 01

Optionen: Fehler anzeigen: Keine

Periode 01.01.13..31.12.13  
 Geschäftsjahr Startdatum 01.01.13  
 Kontenschema TEILERGJA Teilergebnisrechnung Muster 18  
 Spaltenlayout ERGEBNIS Rundungsfaktor Rund. aus Spaltenlayout

Alle Beträge sind in EUR.

Rubriken	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergl. Ansatz/ Ergebnis HHJ
01	privatrechtl. Leistungsentg.				
02	öffentl.rechtl. Leistungsentg.	-30,00	-100,00	-30,00	70,00
03	Kosteners.leist. u. -erstatt.	-3.032,76	-3.000,00	-2.939,68	60,32
04	Bestandsveränderungen				
05	Steuern u. steuerähnl. Erträge				
06	Erträge aus Transferleistungen				
07	Ertr. Zuweisungen u.Zuschüssen				
08	Ertr. Aufl. SoPo Inv.-zuw.				
09	sonstige ordentliche Erträge				
10	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-3.062,76</b>	<b>-3.100,00</b>	<b>-2.969,68</b>	<b>130,32</b>
11	Personalaufwendungen	97.053,86	100.750,00	99.430,80	-1.319,20
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen Sach- u. Dienstl.	21.644,35	24.750,00	19.795,55	-4.954,45
14	Abschreibungen	385,00	386,00	386,00	
15	Aufw. f. Zuweisungen u. Zusch.				
16	Steueraufw. u. Umlageverpfl.				
17	Transferaufwendungen				
18	sonstige ordentl. Aufwendungen				
19	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>119.083,21</b>	<b>125.886,00</b>	<b>119.612,35</b>	<b>-6.273,65</b>
20	<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>116.020,45</b>	<b>122.786,00</b>	<b>116.642,67</b>	<b>-6.143,33</b>
21	Finanzerträge	-19.284,26	-22.200,00	-18.048,38	4.151,62
22	Finanzaufwendungen				
23	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-19.284,26</b>	<b>-22.200,00</b>	<b>-18.048,38</b>	<b>4.151,62</b>
24	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>96.736,19</b>	<b>100.586,00</b>	<b>98.594,29</b>	<b>-1.991,71</b>
25	außerordentliche Erträge	-9,00			
26	außerordentliche Aufwendungen				
27	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-9,00</b>			
28	<b>Jahreserg. v.int.LLeistungsbez.</b>	<b>96.727,19</b>	<b>100.586,00</b>	<b>98.594,29</b>	<b>-1.991,71</b>
29	Erlöse int. Leistungsbeziehungen			-101.047,97	-101.047,97
30	Kosten int. Leistungsbeziehungen		1.693,00	2.453,68	760,68
31	<b>Ergebnis int. Leistungsbez.</b>		<b>1.693,00</b>	<b>-98.594,29</b>	<b>-100.287,29</b>
32	<b>Jahreserg.n.int. Leistungsbez.</b>	<b>96.727,19</b>	<b>102.279,00</b>		<b>-102.279,00</b>

**Kontenschema**

Filter: Kontenschemazeile Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13, Teilhaushaltfilter: 00006, Gemeindefilter: 01

Optionen: Fehler anzeigen: Keine

Periode 01.01.13..31.12.13  
 Geschäftsjahr Startdatum 01.01.13  
 Kontenschema TEILERGJA Teilergebnisrechnung Muster 18  
 Spaltenlayout ERGEBNIS Rundungsfaktor Rund. aus Spaltenlayout

Alle Beträge sind in EUR.

Rubriken	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergl. Ansatz/ Ergebnis HHJ
01	privatrechtl. Leistungsentg.	-48.592,26	-40.500,00	-46.156,62	-5.656,62
02	öffentl.rechtl. Leistungsentg.	-2.801.440,87	-2.934.000,00	-2.780.426,48	153.573,52
03	Kosteners.leist. u. -erstatt.	-14.473,48	-17.000,00	-31.390,87	-14.390,87
04	Bestandsveränderungen	-453,49			
05	Steuern u. steuerähnl. Erträge				
06	Erträge aus Transferleistungen				
07	Ertr. Zuweisungen u.Zuschüssen				
08	Ertr. Aufl. SoPo Inv.-zuw.	-694.215,00	-689.800,00	-697.761,00	-7.961,00
09	sonstige ordentliche Erträge	-26.323,27	-20.500,00	-15.778,79	4.721,21
10	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-3.585.498,37</b>	<b>-3.701.800,00</b>	<b>-3.571.513,76</b>	<b>130.286,24</b>
11	Personalaufwendungen	243.912,30	289.780,00	265.283,37	-24.496,63
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen Sach- u. Dienstl.	1.408.412,57	1.359.150,00	1.288.696,44	-70.453,56
14	Abschreibungen	1.265.051,78	1.249.396,00	1.276.182,92	26.786,92
15	Aufw. f. Zuweisungen u. Zusch.	1.258,75		1.225.290,44	1.225.290,44
16	Steueraufw. u. Umlageverpfl.	1.155.295,77	1.063.700,00		-1.063.700,00
17	Transferaufwendungen				
18	sonstige ordentl. Aufwendungen	686,59	735,00	1.007,28	272,28
19	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.074.617,76</b>	<b>3.962.761,00</b>	<b>4.056.460,45</b>	<b>93.699,45</b>
20	<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>489.119,39</b>	<b>260.961,00</b>	<b>484.946,69</b>	<b>223.985,69</b>
21	Finanzerträge	-16.924,89	-2.100,00	-16.129,60	-14.029,60
22	Finanzaufwendungen	109.674,00	103.050,00	99.551,47	-3.498,53
23	<b>Finanzergebnis</b>	<b>92.749,11</b>	<b>100.950,00</b>	<b>83.421,87</b>	<b>-17.528,13</b>
24	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>581.868,50</b>	<b>361.911,00</b>	<b>568.368,56</b>	<b>206.457,56</b>
25	außerordentliche Erträge	-56.390,60		-5.247,17	-5.247,17
26	außerordentliche Aufwendungen	1,00			
27	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-56.389,60</b>		<b>-5.247,17</b>	<b>-5.247,17</b>
28	<b>Jahreserg. v.int.LLeistungsbez.</b>	<b>525.478,90</b>	<b>361.911,00</b>	<b>563.121,39</b>	<b>201.210,39</b>
29	Erlöse int. Leistungsbeziehungen	-90.944,47	-95.156,00	-70.533,71	24.622,29
30	Kosten int. Leistungsbeziehungen	955.695,03	913.800,00	1.493.123,43	579.323,43
31	<b>Ergebnis int. Leistungsbez.</b>	<b>864.750,56</b>	<b>818.644,00</b>	<b>1.422.589,72</b>	<b>603.945,72</b>
32	<b>Jahreserg.n.int. Leistungsbez.</b>	<b>1.390.229,46</b>	<b>1.180.555,00</b>	<b>1.985.711,11</b>	<b>805.156,11</b>

**Kontenschema**

Filter: Kontenschemazeile Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13, Teilhaushaltfilter: 00007, Gemeindefilter: 01

Optionen: Fehler anzeigen: Keine

Periode 01.01.13..31.12.13  
 Geschäftsjahr Startdatum 01.01.13  
 Kontenschema TEILERGJA Teilergebnisrechnung Muster 18  
 Spaltenlayout ERGEBNIS Rundungsfaktor Rund. aus Spaltenlayout

Alle Beträge sind in EUR.

Rubriken	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergl. Ansatz/ Ergebnis HHJ
01	privatrechtl. Leistungsentg.	-26.522,33	-29.300,00	-30.986,21	-1.686,21
02	öffentl.rechtl. Leistungsentg.	-4.835,75	-4.000,00	-3.484,95	515,05
03	Kosteners.leist. u. -erstatt.	-7.046,13		-938,91	-938,91
04	Bestandsveränderungen				
05	Steuern u. steuerähnli. Erträge				
06	Erträge aus Transferleistungen				
07	Ertr. Zuweisungen u.Zuschüssen	-1.987,80		-25.879,80	-25.879,80
08	Ertr. Aufl. SoPo Inv.-zuw.	-5.570,00	-5.507,00	-5.760,00	-253,00
09	sonstige ordentliche Erträge	-5.735,77	-5.250,00	-3.979,12	1.270,88
10	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-51.697,78</b>	<b>-44.057,00</b>	<b>-71.028,99</b>	<b>-26.971,99</b>
11	Personalaufwendungen	120.097,73	123.850,00	123.418,92	-431,08
12	Versorgungsaufwendungen	51.270,03	35.900,00	79.560,20	43.660,20
13	Aufwendungen Sach- u. Dienstl.	104.778,20	106.140,00	124.825,41	18.685,41
14	Abschreibungen	40.023,52	33.135,00	38.027,09	4.892,09
15	Aufw. f. Zuweisungen u. Zusch.	46.414,50	70.000,00	69.783,60	-216,40
16	Steueraufw. u. Umlageverpfl.				
17	Transferaufwendungen				
18	sonstige ordentl. Aufwendungen	6.392,02	6.460,00	4.964,20	-1.495,80
19	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>368.976,00</b>	<b>375.485,00</b>	<b>440.579,42</b>	<b>65.094,42</b>
20	<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>317.278,22</b>	<b>331.428,00</b>	<b>369.550,43</b>	<b>38.122,43</b>
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	<b>Finanzergebnis</b>				
24	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>317.278,22</b>	<b>331.428,00</b>	<b>369.550,43</b>	<b>38.122,43</b>
25	außerordentliche Erträge	-38.415,56		-84.462,71	-84.462,71
26	außerordentliche Aufwendungen	573,42		740,36	740,36
27	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-37.842,14</b>		<b>-83.722,35</b>	<b>-83.722,35</b>
28	<b>Jahreserg. v.int.LLeistungsbez.</b>	<b>279.436,08</b>	<b>331.428,00</b>	<b>285.828,08</b>	<b>-45.599,92</b>
29	Erlöse int. Leistungsbeziehungen			-177.229,37	-177.229,37
30	Kosten int. Leistungsbeziehungen	39.124,77	23.586,00	44.562,66	20.976,66
31	<b>Ergebnis int. Leistungsbez.</b>	<b>39.124,77</b>	<b>23.586,00</b>	<b>-132.666,71</b>	<b>-156.252,71</b>
32	<b>Jahreserg.n.int. Leistungsbez.</b>	<b>318.560,85</b>	<b>355.014,00</b>	<b>153.161,37</b>	<b>-201.852,63</b>



**Kontenschema**

Filter: Kontenschemazeile Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13, Teilhaushaltfilter: 00008, Gemeindefilter: 01

Optionen: Fehler anzeigen: Keine

Periode 01.01.13..31.12.13  
 Geschäftsjahr Startdatum 01.01.13  
 Kontenschema TEILERGJA Teilergebnisrechnung Muster 18  
 Spaltenlayout ERGEBNIS Rundungsfaktor Rund. aus Spaltenlayout

Alle Beträge sind in EUR.

Rubriken	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergl. Ansatz/ Ergebnis HHJ
01	privatrechtl. Leistungsentg.				
02	öffentl.rechtl. Leistungsentg.				
03	Kosteners.leist. u. -erstatt.	-4.845,01	-11.200,00		11.200,00
04	Bestandsveränderungen				
05	Steuern u. steuerähnli. Erträge				
06	Erträge aus Transferleistungen				
07	Ertr. Zuweisungen u.Zuschüssen			-4.740,00	-4.740,00
08	Ertr. Aufl. SoPo Inv.-zuw.	-12.528,00	-12.527,00	-12.527,00	
09	sonstige ordentliche Erträge	-5.232,25	-5.000,00	-2.531,26	2.468,74
10	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-22.605,26</b>	<b>-28.727,00</b>	<b>-19.798,26</b>	<b>8.928,74</b>
11	Personalaufwendungen	818.443,99	853.350,00	801.582,50	-51.767,50
12	Versorgungsaufwendungen				
13	Aufwendungen Sach- u. Dienstl.	135.129,85	123.450,00	142.108,11	18.658,11
14	Abschreibungen	75.526,36	88.514,00	92.767,73	4.253,73
15	Aufw. f. Zuweisungen u. Zusch.				
16	Steueraufw. u. Umlageverpfl.				
17	Transferaufwendungen				
18	sonstige ordentl. Aufwendungen	3.652,93	3.410,00	3.806,10	396,10
19	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.032.753,13</b>	<b>1.068.724,00</b>	<b>1.040.264,44</b>	<b>-28.459,56</b>
20	<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>1.010.147,87</b>	<b>1.039.997,00</b>	<b>1.020.466,18</b>	<b>-19.530,82</b>
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	<b>Finanzergebnis</b>				
24	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.010.147,87</b>	<b>1.039.997,00</b>	<b>1.020.466,18</b>	<b>-19.530,82</b>
25	außerordentliche Erträge	-2.297,00		-23.012,20	-23.012,20
26	außerordentliche Aufwendungen			919,00	919,00
27	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.297,00</b>		<b>-22.093,20</b>	<b>-22.093,20</b>
28	<b>Jahreserg. v.int.Leistungsbez.</b>	<b>1.007.850,87</b>	<b>1.039.997,00</b>	<b>998.372,98</b>	<b>-41.624,02</b>
29	Erlöse int. Leistungsbeziehungen	-1.007.850,87	-1.039.997,00	-1.018.153,82	21.843,18
30	Kosten int. Leistungsbeziehungen			19.780,84	19.780,84
31	<b>Ergebnis int. Leistungsbez.</b>	<b>-1.007.850,87</b>	<b>-1.039.997,00</b>	<b>-998.372,98</b>	<b>41.624,02</b>
32	<b>Jahreserg.n.int. Leistungsbez.</b>				

# Teilfinanzrechnungen 2013

Gemeinde Mücke



**Kontenschema**

Filter: Kontenschemazeile Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13, Teilhaushaltfilter: 00001, Gemeindefilter: 01

Optionen: Fehler anzeigen: Keine

Periode 01.01.13..31.12.13  
 Geschäftsjahr Startdatum 01.01.13  
 Kontenschema TEILFINR Teilfinanzrechnung Muster 19  
 Spaltenlayout TEILFINR-I Rundungsfaktor Rund. aus Spaltenlayout

Alle Beträge sind in EUR.

Rubriken	Beschreibung	Fortgeschriebe		Vergleich	
		Ergebnis Vorjahr	ner Ansatz HHJahr	Ergebnis HHJahr	Ansatz/Ergebnis HHJahr
	<b>Einzahl. Investitionstätigkeit</b>				
01	Einz. a. Inv.zuw. u. -zusch.s.				
02	Einz. Abg. Gegenst.d.Sachanlve			10,00	-10,00
03	Einz. Abg. Gegenst.d.Finanzanl				
	<b>Einz. Finanzierungstätigkeit</b>				
04	Einz. Aufnahme v. Krediten				
<b>05</b>	<b>Summe Einzahlungen (01 - 04)</b>			<b>10,00</b>	<b>-10,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionst</b>				
06	Ausz. Erwerb Grundstücken u. G				
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen				
08	Ausz. Invest. sonst. Sachanl.	-27.916,37	-21.900,00	-4.241,90	-17.658,10
09	Ausz. Inv. Finanzanl.Vermögen	-4.118,91		-5.801,36	5.801,36
	<b>Ausz. aus Finanzierungstätigke</b>				
10	Ausz.f.d.Tilgung von Krediten				
<b>11</b>	<b>Summe Auszahlungen (06 - 10)</b>	<b>-32.035,28</b>	<b>-21.900,00</b>	<b>-10.043,26</b>	<b>-11.856,74</b>
<b>12</b>	<b>Saldo (Einzahl. ./.. Auszahl.)</b>	<b>-32.035,28</b>	<b>-21.900,00</b>	<b>-10.033,26</b>	<b>-11.866,74</b>

**Kontenschema**

Filter: Kontenschemazeile Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13, Teilhaushaltfilter: 00002, Gemeindefilter: 01

Optionen: Fehler anzeigen: Keine

Periode 01.01.13..31.12.13  
 Geschäftsjahr Startdatum 01.01.13  
 Kontenschema TEILFINR Teilfinanzrechnung Muster 19  
 Spaltenlayout TEILFINR-I Rundungsfaktor Rund. aus Spaltenlayout

Alle Beträge sind in EUR.

Rubriken	Beschreibung	Fortgeschriebe		Vergleich	
		Ergebnis Vorjahr	ner Ansatz HHJahr	Ergebnis HHJahr	Ansatz/Ergebnis HHJahr
	<b>Einzahl. Investitionstätigkeit</b>				
01	Einz. a. Inv.zuw. u. -zusch.s.	24.225,88	136.790,00	26.366,96	110.423,04
02	Einz. Abg. Gegenst.d.Sachanlve				
03	Einz. Abg. Gegenst.d.Finanzanl				
	<b>Einz. Finanzierungstätigkeit</b>				
04	Einz. Aufnahme v. Krediten				
<b>05</b>	<b>Summe Einzahlungen (01 - 04)</b>	<b>24.225,88</b>	<b>136.790,00</b>	<b>26.366,96</b>	<b>110.423,04</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionst</b>				
06	Ausz. Erwerb Grundstücken u. G	-26.992,09	-153.200,00	-52.263,38	-100.936,62
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.689,82			
08	Ausz. Invest. sonst. Sachanl.	-36.551,83	-53.800,00	-90.937,11	37.137,11
09	Ausz. Inv. Finanzanl.Vermögen				
	<b>Ausz. aus Finanzierungstätigke</b>				
10	Ausz.f.d.Tilgung von Krediten	-25.672,82	-25.750,00	-27.514,46	1.764,46
<b>11</b>	<b>Summe Auszahlungen (06 - 10)</b>	<b>-99.906,56</b>	<b>-232.750,00</b>	<b>-170.714,95</b>	<b>-62.035,05</b>
<b>12</b>	<b>Saldo (Einzahl. ./- Auszahl.)</b>	<b>-75.680,68</b>	<b>-95.960,00</b>	<b>-144.347,99</b>	<b>48.387,99</b>

**Kontenschema**

Filter: Kontenschemazeile Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13, Teilhaushaltfilter: 00003, Gemeindefilter: 01  
Optionen: Fehler anzeigen: Keine

Periode 01.01.13..31.12.13  
Geschäftsjahr Startdatum 01.01.13  
Kontenschema TEILFINR Teilfinanzrechnung Muster 19  
Spaltenlayout TEILFINR-I Rundungsfaktor Rund. aus Spaltenlayout

Alle Beträge sind in EUR.

Rubriken	Beschreibung	Fortgeschriebe		Vergleich	
		Ergebnis Vorjahr	ner Ansatz HHJahr	Ergebnis HHJahr	Ansatz/Ergebnis is HHJahr
	<b>Einzahl. Investitionstätigkeit</b>				
01	Einz. a. Inv.zuw. u. -zusch.s.	50.106,92	30.000,00	56.057,06	-26.057,06
02	Einz. Abg. Gegenst.d.Sachanlve	20,00		2.001,00	-2.001,00
03	Einz. Abg. Gegenst.d.Finanzanl				
	<b>Einz. Finanzierungstätigkeit</b>				
04	Einz. Aufnahme v. Krediten				
<b>05</b>	<b>Summe Einzahlungen (01 - 04)</b>	<b>50.126,92</b>	<b>30.000,00</b>	<b>58.058,06</b>	<b>-28.058,06</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionst</b>				
06	Ausz. Erwerb Grundstücken u. G		-35.500,00	-23.969,47	-11.530,53
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-9.204,51			
08	Ausz. Invest. sonst. Sachanl.	-22.803,97	-278.700,00	-60.259,78	-218.440,22
09	Ausz. Inv. Finanzanl.Vermögen				
	<b>Ausz. aus Finanzierungstätigke</b>				
10	Ausz.f.d.Tilgung von Krediten				
<b>11</b>	<b>Summe Auszahlungen (06 - 10)</b>	<b>-32.008,48</b>	<b>-314.200,00</b>	<b>-84.229,25</b>	<b>-229.970,75</b>
<b>12</b>	<b>Saldo (Einzahl. ./.. Auszahl.)</b>	<b>18.118,44</b>	<b>-284.200,00</b>	<b>-26.171,19</b>	<b>-258.028,81</b>

**Kontenschema**

Filter: Kontenschemazeile Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13, Teilhaushaltfilter: 00004, Gemeindefilter: 01

Optionen: Fehler anzeigen: Keine

Periode 01.01.13..31.12.13  
 Geschäftsjahr Startdatum 01.01.13  
 Kontenschema TEILFINR Teilfinanzrechnung Muster 19  
 Spaltenlayout TEILFINR-I Rundungsfaktor Rund. aus Spaltenlayout

Alle Beträge sind in EUR.

Rubriken	Beschreibung	Fortgeschriebe		Vergleich	
		Ergebnis Vorjahr	ner Ansatz HHJahr	Ergebnis HHJahr	Ansatz/Ergebnis HHJahr
	<b>Einzahl. Investitionstätigkeit</b>				
01	Einz. a. Inv.zuw. u. -zusch.s.	62.000,00	62.000,00	48.000,00	14.000,00
02	Einz. Abg. Gegenst.d.Sachanlve	20,00			
03	Einz. Abg. Gegenst.d.Finanzanl	30.677,51	31.000,00	30.677,51	322,49
	<b>Einz. Finanzierungstätigkeit</b>				
04	Einz. Aufnahme v. Krediten				
<b>05</b>	<b>Summe Einzahlungen (01 - 04)</b>	<b>92.697,51</b>	<b>93.000,00</b>	<b>78.677,51</b>	<b>14.322,49</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionst</b>				
06	Ausz. Erwerb Grundstücken u. G				
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen				
08	Ausz. Invest. sonst. Sachanl.	-12.822,26	-10.000,00	-8.734,39	-1.265,61
09	Ausz. Inv. Finanzanl.Vermögen				
	<b>Ausz. aus Finanzierungstätigke</b>				
10	Ausz.f.d.Tilgung von Krediten	-373.331,99	-387.900,00	-564.424,72	176.524,72
<b>11</b>	<b>Summe Auszahlungen (06 - 10)</b>	<b>-386.154,25</b>	<b>-397.900,00</b>	<b>-573.159,11</b>	<b>175.259,11</b>
<b>12</b>	<b>Saldo (Einzahl. ./.. Auszahl.)</b>	<b>-293.456,74</b>	<b>-304.900,00</b>	<b>-494.481,60</b>	<b>189.581,60</b>

**Kontenschema**

Filter: Kontenschemazeile Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13, Teilhaushaltfilter: 00005, Gemeindefilter: 01  
Optionen: Fehler anzeigen: Keine

Periode 01.01.13..31.12.13  
Geschäftsjahr Startdatum 01.01.13  
Kontenschema TEILFINR Teilfinanzrechnung Muster 19  
Spaltenlayout TEILFINR-I Rundungsfaktor Rund. aus Spaltenlayout

Alle Beträge sind in EUR.

Rubriken	Beschreibung	Fortgeschriebe		Vergleich	
		Ergebnis Vorjahr	ner Ansatz HHJahr	Ergebnis HHJahr	Ansatz/Ergebn is HHJahr
	<b>Einzahl. Investitionstätigkeit</b>				
01	Einz. a. Inv.zuw. u. -zusch.s.				
02	Einz. Abg. Gegenst.d.Sachanlve	10,00			
03	Einz. Abg. Gegenst.d.Finanzanl				
	<b>Einz. Finanzierungstätigkeit</b>				
04	Einz. Aufnahme v. Krediten				
<b>05</b>	<b>Summe Einzahlungen (01 - 04)</b>	<b>10,00</b>			
	<b>Auszahlungen aus Investitionst</b>				
06	Ausz. Erwerb Grundstücken u. G				
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen				
08	Ausz. Invest. sonst. Sachanl.				
09	Ausz. Inv. Finanzanl.Vermögen				
	<b>Ausz. aus Finanzierungstätigke</b>				
10	Ausz.f.d.Tilgung von Krediten				
<b>11</b>	<b>Summe Auszahlungen (06 - 10)</b>				
<b>12</b>	<b>Saldo (Einzahl. ./.. Auszahl.)</b>	<b>10,00</b>			

**Kontenschema**

Filter: Kontenschemazeile Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13, Teilhaushaltfilter: 00006, Gemeindefilter: 01

Optionen: Fehler anzeigen: Keine

Periode 01.01.13..31.12.13  
 Geschäftsjahr Startdatum 01.01.13  
 Kontenschema TEILFINR Teilfinanzrechnung Muster 19  
 Spaltenlayout TEILFINR-I Rundungsfaktor Rund. aus Spaltenlayout

Alle Beträge sind in EUR.

Rubriken	Beschreibung	Fortgeschriebe		Vergleich	
		Ergebnis Vorjahr	ner Ansatz HHJahr	Ergebnis HHJahr	Ansatz/Ergebn is HHJahr
	<b>Einzahl. Investitionstätigkeit</b>				
01	Einz. a. Inv.zuw. u. -zusch.s.	159.754,04	496.900,00	308.157,60	188.742,40
02	Einz. Abg. Gegenst.d.Sachanlve	52.900,00	500,00	5.540,40	-5.040,40
03	Einz. Abg. Gegenst.d.Finanzanl	29.716,55	30.000,00	29.716,55	283,45
	<b>Einz. Finanzierungstätigkeit</b>				
04	Einz. Aufnahme v. Krediten				
<b>05</b>	<b>Summe Einzahlungen (01 - 04)</b>	<b>242.370,59</b>	<b>527.400,00</b>	<b>343.414,55</b>	<b>183.985,45</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionst</b>				
06	Ausz. Erwerb Grundstücken u. G	-502.324,05	-503.000,00	-285.675,50	-217.324,50
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen				
08	Ausz. Invest. sonst. Sachanl.	-34.744,49	-118.100,00	-19.032,71	-99.067,29
09	Ausz. Inv. Finanzanl.Vermögen				
	<b>Ausz. aus Finanzierungstätigke</b>				
10	Ausz.f.d.Tilgung von Krediten	-101.740,18	-115.850,00	-111.199,15	-4.650,85
<b>11</b>	<b>Summe Auszahlungen (06 - 10)</b>	<b>-638.808,72</b>	<b>-736.950,00</b>	<b>-415.907,36</b>	<b>-321.042,64</b>
<b>12</b>	<b>Saldo (Einzahl. ./.. Auszahl.)</b>	<b>-396.438,13</b>	<b>-209.550,00</b>	<b>-72.492,81</b>	<b>-137.057,19</b>



**Kontenschema**

Filter: Kontenschemazeile Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13, Teilhaushaltfilter: 00007, Gemeindefilter: 01

Optionen: Fehler anzeigen: Keine

Periode 01.01.13..31.12.13  
 Geschäftsjahr Startdatum 01.01.13  
 Kontenschema TEILFINR Teilfinanzrechnung Muster 19  
 Spaltenlayout TEILFINR-I Rundungsfaktor Rund. aus Spaltenlayout

Alle Beträge sind in EUR.

Rubriken	Beschreibung	Fortgeschriebe		Vergleich	
		Ergebnis Vorjahr	ner Ansatz HHJahr	Ergebnis HHJahr	Ansatz/Ergebn is HHJahr
	<b>Einzahl. Investitionstätigkeit</b>				
01	Einz. a. Inv.zuw. u. -zusch.s.	4.492,26	88.425,00	1.900,00	86.525,00
02	Einz. Abg. Gegenst.d.Sachanlve	90.999,00	160.000,00	313.997,08	-153.997,08
03	Einz. Abg. Gegenst.d.Finanzanl				
	<b>Einz. Finanzierungstätigkeit</b>				
04	Einz. Aufnahme v. Krediten				
<b>05</b>	<b>Summe Einzahlungen (01 - 04)</b>	<b>95.491,26</b>	<b>248.425,00</b>	<b>315.897,08</b>	<b>-67.472,08</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionst</b>				
06	Ausz. Erwerb Grundstücken u. G	-24.585,15	-291.100,00		-291.100,00
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.502,22	-20.000,00	-118.142,34	98.142,34
08	Ausz. Invest. sonst. Sachanl.	-2.069,99	-3.000,00	-1.594,81	-1.405,19
09	Ausz. Inv. Finanzanl.Vermögen	-500,00			
	<b>Ausz. aus Finanzierungstätigke</b>				
10	Ausz.f.d.Tilgung von Krediten				
<b>11</b>	<b>Summe Auszahlungen (06 - 10)</b>	<b>-37.657,36</b>	<b>-314.100,00</b>	<b>-119.737,15</b>	<b>-194.362,85</b>
<b>12</b>	<b>Saldo (Einzahl. ./.. Auszahl.)</b>	<b>57.833,90</b>	<b>-65.675,00</b>	<b>196.159,93</b>	<b>-261.834,93</b>

**Kontenschema**

Filter: Kontenschemazeile Datumsfilter: 01.01.13..31.12.13, Teilhaushaltfilter: 00008, Gemeindefilter: 01

Optionen: Fehler anzeigen: Keine

Periode 01.01.13..31.12.13  
 Geschäftsjahr Startdatum 01.01.13  
 Kontenschema TEILFINR Teilfinanzrechnung Muster 19  
 Spaltenlayout TEILFINR-I Rundungsfaktor Rund. aus Spaltenlayout

Alle Beträge sind in EUR.

Rubriken	Beschreibung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebe ner Ansatz HHJahr	Ergebnis HHJahr	Vergleich Ansatz/Ergebn is HHJahr
	<b>Einzahl. Investitionstätigkeit</b>				
01	Einz. a. Inv.zuw. u. -zusch.s.				
02	Einz. Abg. Gegenst.d.Sachanlve	2.300,00		23.250,00	-23.250,00
03	Einz. Abg. Gegenst.d.Finanzanl				
	<b>Einz. Finanzierungstätigkeit</b>				
04	Einz. Aufnahme v. Krediten				
<b>05</b>	<b>Summe Einzahlungen (01 - 04)</b>	<b>2.300,00</b>		<b>23.250,00</b>	<b>-23.250,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionst</b>				
06	Ausz. Erwerb Grundstücken u. G	-5.016,91			
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen				
08	Ausz. Invest. sonst. Sachanl.	-198.959,32	-129.000,00	-123.057,41	-5.942,59
09	Ausz. Inv. Finanzanl.Vermögen				
	<b>Ausz. aus Finanzierungstätigke</b>				
10	Ausz.f.d.Tilgung von Krediten				
<b>11</b>	<b>Summe Auszahlungen (06 - 10)</b>	<b>-203.976,23</b>	<b>-129.000,00</b>	<b>-123.057,41</b>	<b>-5.942,59</b>
<b>12</b>	<b>Saldo (Einzahl. ./.. Auszahl.)</b>	<b>-201.676,23</b>	<b>-129.000,00</b>	<b>-99.807,41</b>	<b>-29.192,59</b>